

PFERDESPORTVERBAND WESTFALEN E.V.

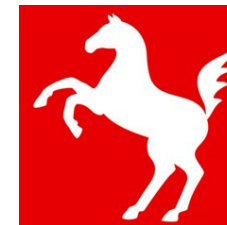
UND

KOMMISSION FÜR
PFERDELEISTUNGSPRÜFUNGEN IN WESTFALEN
(KLW)

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pferdesportverband Westfalen e. V.
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster-Handorf
Tel.: 0251/32809-82, Telefax: 0251/32809-66
E-Mail: zentrale@pv-muenster.de

Redaktion: Jan-Dirk Braß
Brigitte Hein
Jennifer Hoffmann
Christa Middendorf
Jürgen zur Nieden
Judith Schleicher
Martin Plewa
Susanne Remkamp
Klaus Ridder
Andrea Volle
Alexandra Voss



JAHRESBERICHT 2009

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

1.1. Der Verband in Zahlen

- Westfalen
- Nordrhein-Westfalen
- Vergleich mit anderen Sportarten
- Bundesgebiet
- Pferdehaltende Mitgliedsbetriebe im PV

1.2. Förderung

1.3. Arbeiten der Geschäftsstelle

2. Ausbildung

3. Breitensport

4. Jugend

5. Leistungssport

6. KLW

6.1. Abzeichen

6.2. Turniersport

7. Meisterschaften

8. Ehrungen

9. Sitzungen der Verbandsorgane/Ausschüsse/Arbeitskreise

Einleitung

Erneuerung: Der Provinzial-Verband westfälischer Reit- und Fahrvereine heißt jetzt Pferdesportverband Westfalen

Am 18. März fand im Jagdschloss Herdringen in Arnsberg die ordentliche Verbandsausschuss-Sitzung des Provinzial-Verbandes westfälischer Reit- und Fahrvereine e.V. statt. Gastgeber war der Zucht-, Reit- und Fahrverband Sauerland. Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten gehörte eine Satzungsänderung, mit der die Delegierten der Stadt-, Kreis- und Bezirksverbände einstimmig eine Änderung des Verbandsnamens beschlossen. Aus dem Provinzial-Verband westfälischer Reit- und Fahrvereine wurde damit der Pferdesportverband Westfalen. Das weithin bekannt Kürzel „PV“ bleibt erhalten.

Gernot Berendes im Amt bestätigt

Bei den turnusgemäßen Wahlen stand laut PV-Satzung die Wahl eines Vertreters für den Regierungsbezirk Detmold auf der Tagesordnung. Gernot Berendes wurde zur erneuten Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Neuer Außenauftritt



Das neue PV-Logo

Im Anschluss an eine außerordentliche Verbandsausschuss-Sitzung im November 2009 verständigten sich die Vertreter der Kreisverbände und das PV-Präsidium außerdem auf ein neues Logo, das nunmehr das steigende, weiße „Westfalenross“ in einem roten Quadrat zeigt.

Damit endete der Entwicklungsprozess des neuen, zeitgemäßen Corporate Designs des Pferdesportverbandes Westfalen.

PV online: Neuer Internetauftritt des Pferdesportverbandes

Konsequent umgesetzt wurde der neue Look bei der vollständig neu aufgebauten Verbandsinternetseite. Zeitgemäß aufbereitete, aktuelle Informationen, ein nahezu täglich aktualisierter Presseticker mit rss-Feed und ausdrucksstarke Bilder des bekannten Pferdefotografen Jacques Toffi sind nun Markenzeichen der neuen PV-Homepage. Ein dreiviertel Jahr intensiver Vorbereitung war dem Online-Start vorausgegangen.

www.pferdesport-westfalen.de

6. Auflage der Westfalen-Woche in Münster

Die Westfalen-Woche hat sich 2009 erneut weiter entwickelt. Die Integration der Westfälischen Meisterschaften im Gruppen- und Einzelvoltigieren hat viel positive Resonanz erfahren und der fröhlichen Sommerstimmung im Handorfer Pferdezentrum und an der Westfälischen Reit- und Fahrschule zweifellos das I-Tüpfelchen beschert.

Hohe Beteiligung beim Sportentwicklungsbericht Pferdesport

Zu Beginn des Berichtsjahres haben die Deutsche Reiterliche Vereinigung und die Landesverbände alle Vereine und Mitgliedsbetriebe aufgefordert, sich am ersten Sportentwicklungsbericht im Pferdesport zu beteiligen. Mit der Studie sollte umfangreiches Datenmaterial über die aktuelle Situation des organisierten Pferdesports in Deutschland gewonnen werden. In Westfalen haben Vereine und Betriebe sich in sehr hohem Maß an der Befragung beteiligt. Der Anteil lag oberhalb von 30 Prozent. Diese sehr gute Beteiligung hat eine Zusatzauswertung ermöglicht, die zum Ende des Jahres repräsentative Daten und Informationen über die Situation der Vereine und Betriebe in Westfalen bereit gestellt hat. Der Bericht soll im Folgejahr dabei helfen, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Vereine und Betriebe präsentieren sich beim 1. Tag der offenen Stalltür

Unter dem Motto „Komm zum Pferd“ haben die FN und alle Landesverbände ihren Mitgliedern am 4. Oktober eine gemeinsame Plattform zur Präsentation ihrer Aktivitäten angeboten. Am ersten bundesweiten „Tag der offenen Stalltür“ beteiligten sich in Westfalen 80 Vereine und Betriebe. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Teilweise waren sogar bis zu 1000 Pferdefreunde bei den teilnehmenden Vereinen zu Gast.

Einstieg in die Qualitätssicherung: PV nimmt an LSB Pilotprojekt teil



Qualität ist das Motto der Zukunft. Das gilt inzwischen nicht mehr nur für Industrie und Wirtschaft, sondern auch für Verbände und Sportvereine. Deswegen nimmt der Pferdesportverband Westfalen seit Juni 2009 an einem Pilotprojekt des LandesSportBundes teil. Unter dem Motto „Qualität im Fachverband“ wird bis Ende 2011 ein einheitliches System der Qualitätssicherung und -verbesserung eingeführt. Ziel ist es, eine durch und durch gute Arbeit zu erreichen.

Der Pferdesportverband Westfalen wurde als einer von fünf Sportverbänden in Nordrhein-Westfalen für dieses Projekt ausgewählt.

1.1. Der Verband in Zahlen

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Bei der Betrachtung des Datenmaterials ist, wie in den vergangenen Jahren, auf unterschiedliche Stichtage zu achten.

Nachfolgende Auswertungen basieren auf folgendem Datenmaterial:

- * Bestandserhebung des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB)
- * Statistik der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)
- * Mitgliederzahlen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)
- * Statistik des Pferdesportverbandes Rheinland
- * Statistik des Pferdesportverbandes Westfalen

WESTFALEN

Aufschluss über die Entwicklung der Vereins- u. Mitgliederzahlen seit 1960 vermittelt nachfolgende Tabelle 1 und die Abbildungen 1a und 1b.

Tabelle 1

- Entwicklung der Mitgliederzahlen in Westfalen -

Jahr	Vereine	Mitglieder
1960	243	20.973
1970	264	38.054
1980	415	85.923
1982	428	87.363
1984	441	88.627
1986	452	87.826
1988	455	87.144
1990	463	92.673
1992	464	98.120
1993	466	100.553
1994	477	103.791
1995	491	105.597
1996	493	107.690
1997	509	109.814
1998	518	111.109
1999	522	112.447
2000	522	113.037
2001	532	113.319
2002	542	115.169
2003	550	115.011
2004	558	114.781
2005	561	115.240
2006	565	114.723
2007	577	112.974
2008	574	112.188
2009	575	110.399

Abbildung 1 a
Vereine

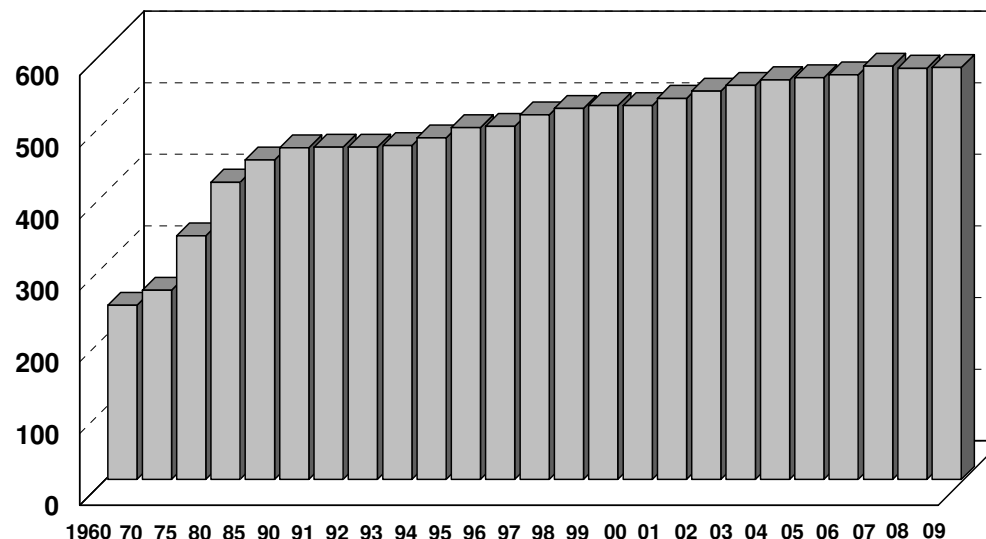
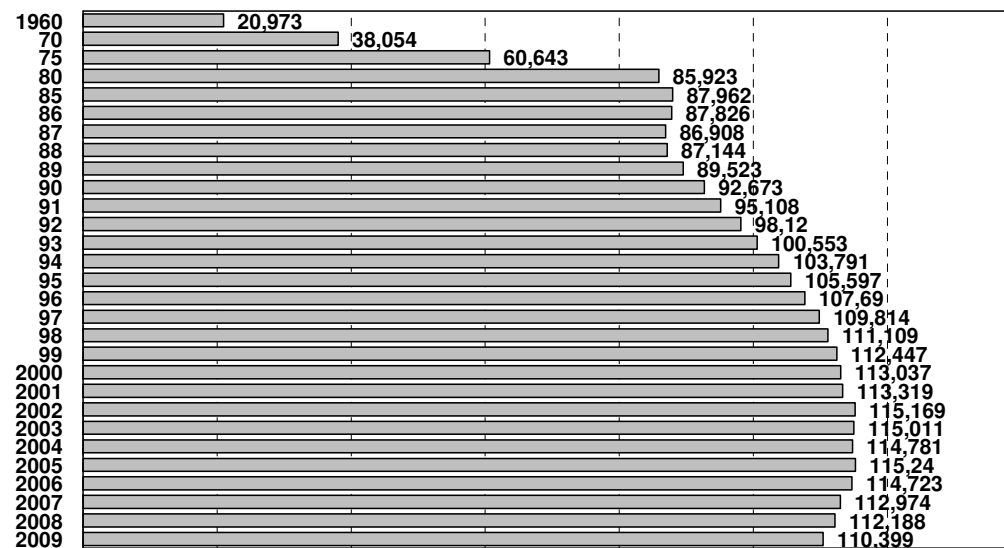


Abbildung 1 b
Vereinsmitglieder



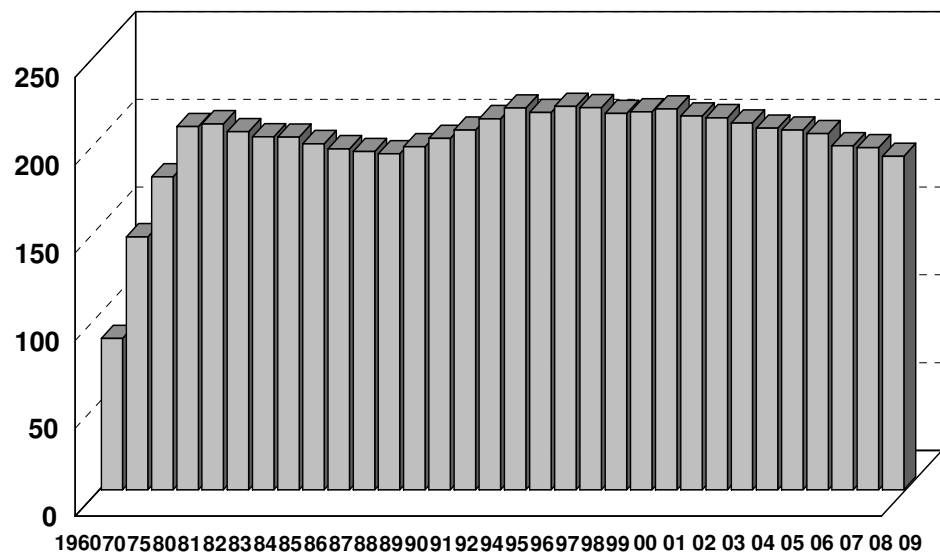
Die Mitgliederzahlen in den westfälischen. Reitervereinen haben um 1,59% abgenommen. 2009 wurden 11 Vereine neu aufgenommen und gleichzeitig 10 Vereine gelöscht.

Vereine mit den höchsten Mitgliederzahlen:

1. Reiterverein Nethegau Brakel e. V.	682 Mitglieder
2. Reit- und Fahrverein „von Lützow“ Herford e. V.	680 Mitglieder
3. Reit- und Fahrverein „St. Georg“ Werne e. V.	676 Mitglieder
4. Islandpferdefreunde Münster u. U. e. V.	629 Mitglieder
5. Zucht-, Reit- und Fahrverein Schwerte e. V.	591 Mitglieder
6. Reitverein „Fritz Sümmermann“ Fröndenberg e. V.	585 Mitglieder
7. Westf. Reiterverein von 1835 e. V.	584 Mitglieder
8. Reit- und Fahrverein Barlo-Bocholt e. V.	569 Mitglieder
9. Reit- und Fahrverein Ostönnen e. V.	551 Mitglieder
9. Reit- und Fahrverein Soest-Bad Sassendorf e. V.	551 Mitglieder

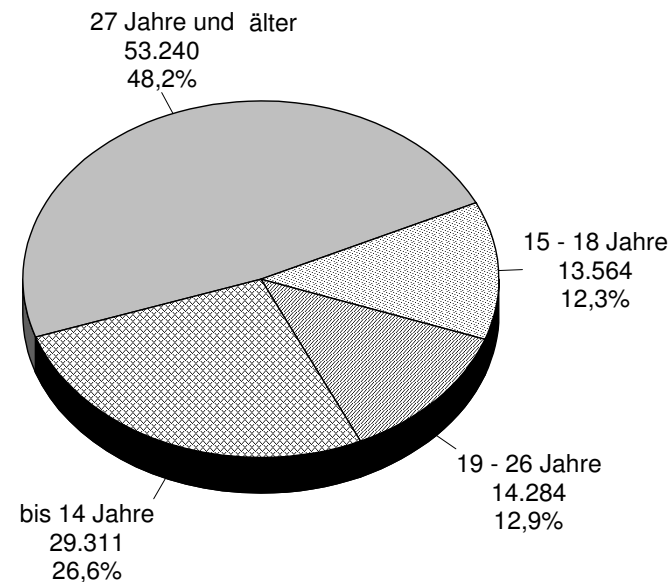
Die durchschnittliche Vereinsgröße liegt derzeit bei 192 Mitgliedern je Verein. Die Entwicklung seit 1960 zeigt nachfolgende Abbildung 2.

Abbildung 2
Durchschnittliche Vereinsgröße



Seit dem 01.01.1997 ist die Altersgruppeneinteilung für die Bestandserhebung der Sportvereine geändert. Demnach gibt es sieben Altersgruppen (0-6 Jahre, 7-14 J., 15-18 J., 19-26 J., 27-40 J., 41-60 J., ab 61 Jahre). Die für den Reitsport relevanten Altersgruppen sind in Abbildung 3 aufgeführt. Entfallen ist die Altersgruppe 19 - 21 Jahre, dafür gibt es die Altersgruppe der 19 - 26jährigen. Diese Altersgruppe kommt im Regelwerk des Pferdesportes nicht vor. Sie ist aber für den Nachweis von Mitteln zur Förderung der Jugendarbeit notwendig.

Abbildung 3
Altersgruppen



Der Anteil der Kinder bis 14 Jahre ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,27 % gesunken. Der Anteil der 19 – 26 jährigen ist um 0,83% gestiegen.

Abbildung 4
Entwicklung in den einzelnen Altersgruppen

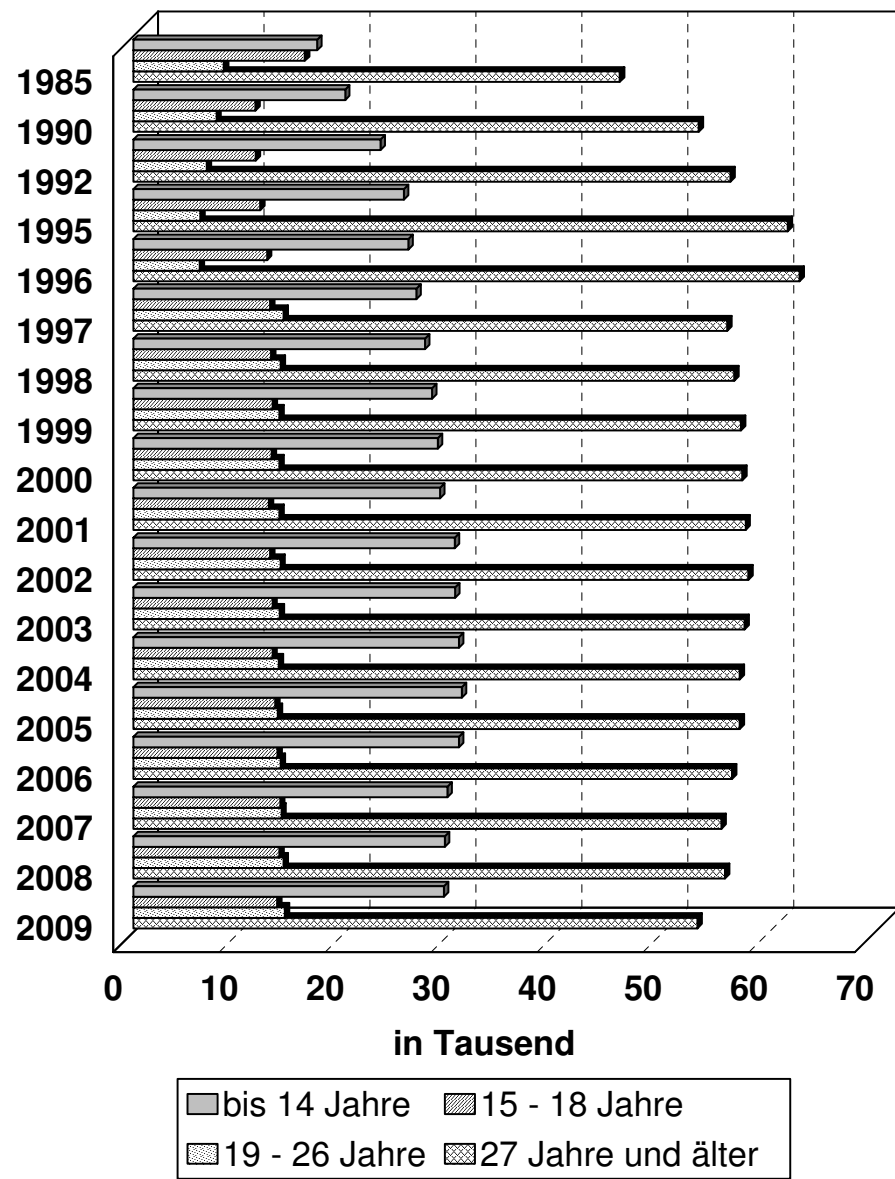


Abbildung 5
Vereinsmitglieder nach Geschlecht

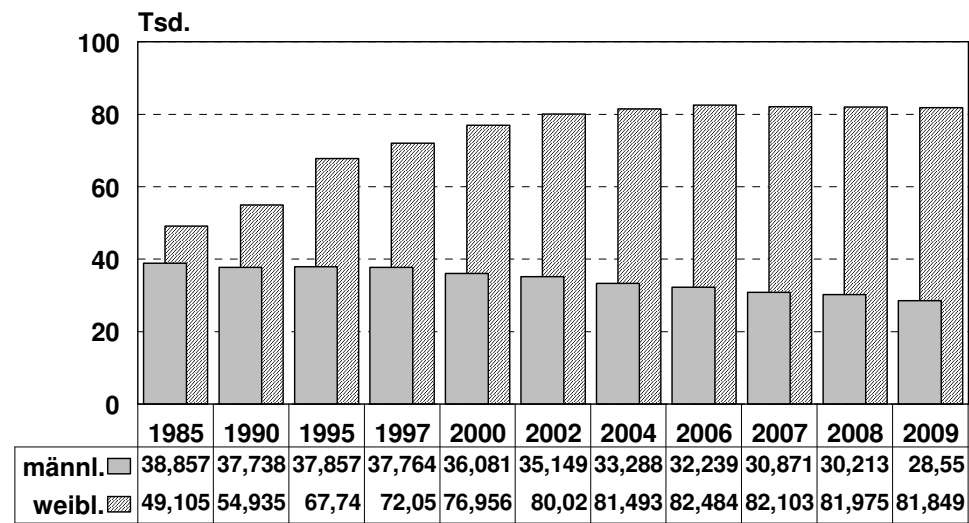


Abbildung 6
Mitglieder nach Geschlecht

TAB

Entwicklung der Altersgruppenstruktur

TAB

Mitgliederzahlen in den Regierungsbezirken

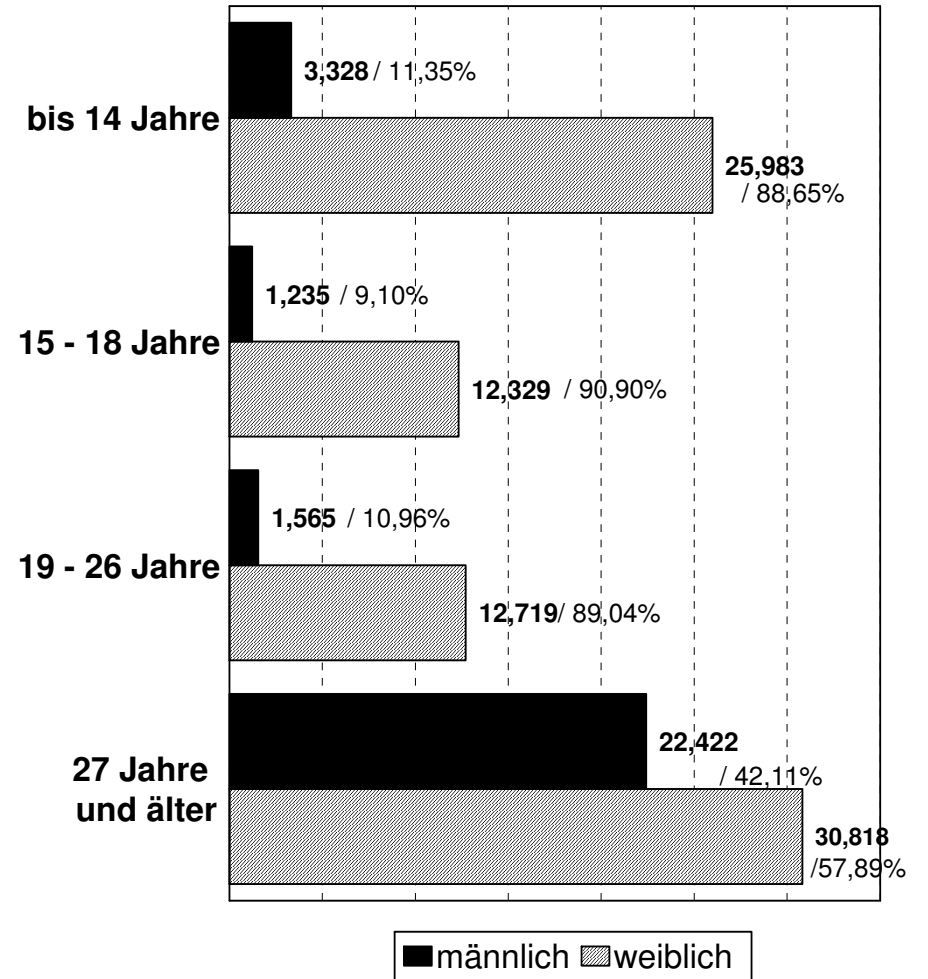
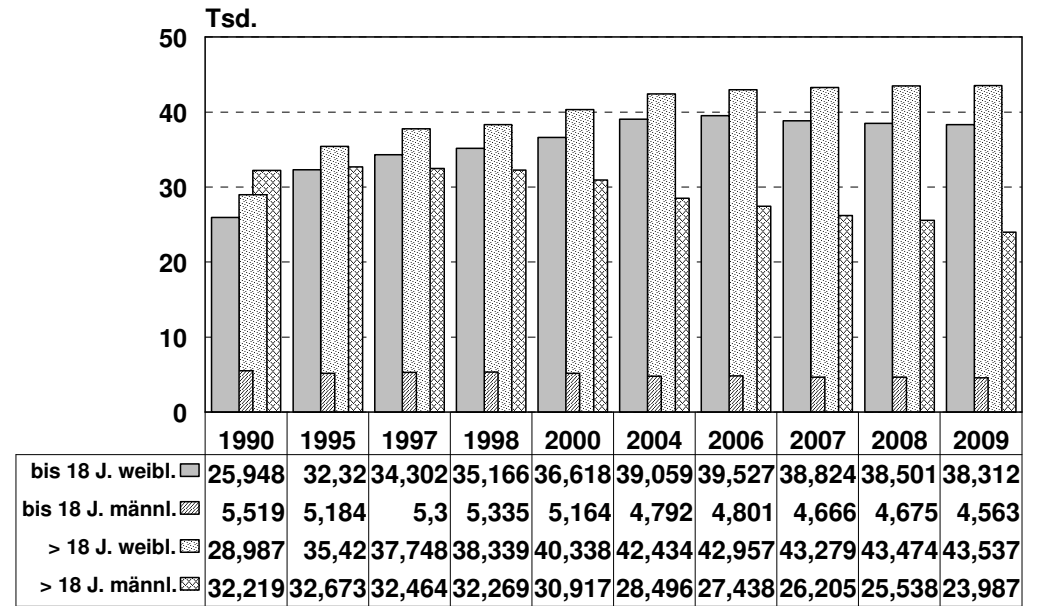


Tabelle 2
Anteil nach Geschlecht

Alters- gruppe	1990		1997		2000		2007		2008		2009		
	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	
bis 14 J.	weiblich	16.472	82,57	23.099	86,49	25.107	87,35	26.366	88,98	26.075	88,72	25.983	88,65
	männlich	3.476	17,43	3.607	13,51	3.635	12,65	3.267	11,02	3.316	11,28	3.328	11,35
15-18 J.	weiblich	9.476	82,26	11.203	86,87	11.511	88,27	12.458	89,90	12.426	90,14	12.329	90,90
	männlich	2.043	17,74	1.693	13,13	1.529	11,73	1.399	10,10	1.359	9,86	1.235	9,10
19-21(26)J.*	weiblich	6.023	76,80	11.368	80,27	11.390	82,69	12.276	87,86	12.547	88,56	12.719	89,04
	männlich	1.819	23,20	2.795	19,74	2.385	17,31	1.697	12,14	1.620	11,44	1.565	10,96
> 22(27)J.*	weiblich	22.964	43,03	26.380	47,07	28.948	50,36	31.003	55,85	30.927	56,39	30.818	57,89
	männlich	30.400	56,97	29.669	52,93	28.532	49,64	24.508	44,15	23.918	43,61	22.422	42,11

* ab 1997: 19-26 J. bzw. > 27 J.

Abbildung 7
Veränderungen im Mitgliederbestand



Mitgliederentwicklung in den Kreisreiterverbänden

Das Zahlenmaterial mit der jeweiligen Aufteilung nach Anzahl der Vereine, Mitglieder und Alter, ist den nachfolgenden Tabellen, Abbildungen zu entnehmen.

Abbildung 8
Mitgliederzahlen der einzelnen Regierungsbezirke

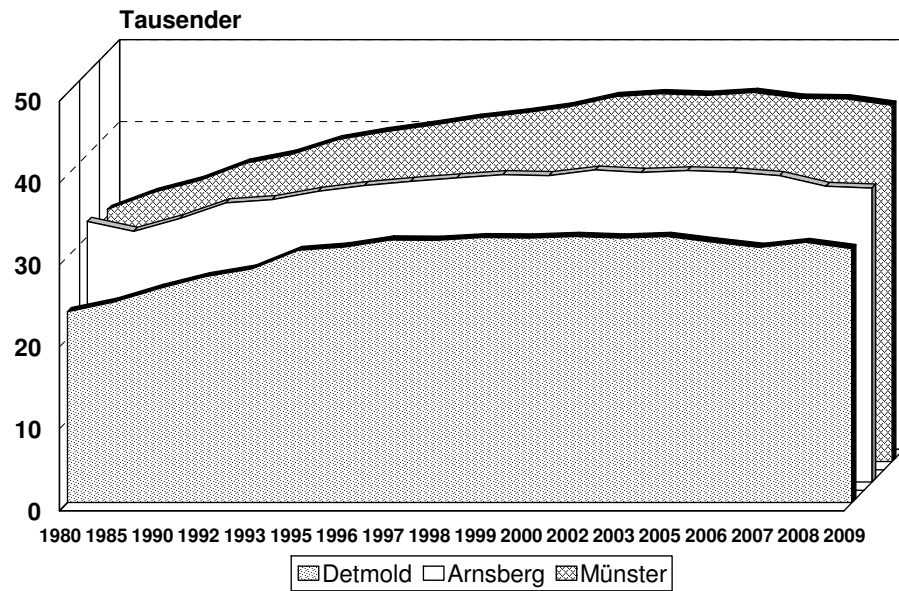


Tabelle 3
Mitglieder und Vereine in den Regionen

	Anzahl Vereine					Anzahl Mitglieder				
Reg.-Bez.	1990	1998	2004	2008	2009	1990	1998	2005	2008	2009
Arnsberg										
Dortmund	34	38	38	38	38	5.735	6.174	6.144	5.840	5.809
Ennepe-Ruhr-Hagen	34	32	36	41	44	4.218	5.279	5.414	5.086	5.180
Lippstadt	12	10	11	11	10	2.440	2.475	2.669	2.502	2.537
Märkischer Kreis	22	24	29	29	29	3.863	4.668	4.452	4.102	3.899
Sauerland	29	27	28	26	25	4.865	5.115	5.291	5.087	4.958
Soest	6	8	10	10	10	2.104	2.396	2.744	2.786	2.762
Unna-Hamm	23	28	27	29	31	5.293	6.392	6.906	6.682	6.701
Siegen-Wittg.-Olpe	25	26	29	29	30	3.658	4.660	4.400	4.021	4.040
gesamt:	180	193	208	213	217	32.176	37.159	38.020	36.106	35.886
Detmold										
Bielefeld	8	12	11	11	11	1.811	2.014	1.841	1.735	1.744
Gütersloh	23	26	29	30	29	5.484	7.073	7.032	6.997	6.723
Herford	14	16	16	16	15	3.465	3.746	3.588	3.737	3.354
Höxter-Warburg	16	19	24	24	24	2.431	3.436	3.887	3.938	3.716
Lippischer LV	24	23	23	23	23	4.960	5.163	5.237	4.692	4.829
Minden-Lübbecke	31	36	39	38	40	5.212	6.418	6.785	6.490	6.512
Paderborn	15	20	17	21	22	2.805	4.170	4.135	4.184	4.134
gesamt:	131	152	159	163	164	26.168	32.020	32.505	31.773	31.012
Münster										
Borken	21	26	28	30	29	5.754	7.453	8.116	8.223	8.167
Coesfeld	21	28	28	24	24	4.691	6.539	7.125	6.719	6.694
Münster	15	15	17	18	17	3.333	3.717	3.930	3.918	3.816
Recklinghausen	31	37	44	48	44	6.204	7.868	8.469	8.270	7.534
Steinfurt	38	38	45	44	46	8.161	9.047	9.890	9.787	9.939
Warendorf	26	29	33	34	34	6.161	7.306	7.591	7.392	7.351
gesamt:	152	173	194	198	194	34.329	41.930	44.715	44.309	43.501
total:	463	518	561	574	575	92.673	111.109	115.240	112.188	110.399

Tabelle 4
 Auflistung der Altersgruppen in den KRV

Reg.-Bez.	bis 14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27Jahre u. älter	gesamt
Arnsberg					
Dortmund	1.518	751	803	2.737	5.809
Ennepe-R.-Hagen	1.458	658	738	2.326	5.180
Lippstadt	747	335	323	1.132	2.537
Märkischer Kreis	873	492	564	1.970	3.899
Sauerland	1.254	627	661	2.416	4.958
Siegen-Wittg.-Olpe	1.248	551	582	1.659	4.040
Soest	794	363	354	1.251	2.762
Unna-Hamm	1.849	840	855	3.157	6.701
gesamt:	9.741	4.617	4.880	16.648	35.886
in %	33,23	34,04	34,16	31,27	32,51
Detmold					
Bielefeld	544	215	241	744	1.744
Gütersloh	1.606	788	823	3.506	6.723
Herford	707	450	522	1.675	3.354
Höxter-Warburg	979	430	448	1.859	3.716
Lipp. Landesverb.	1.425	579	550	2.275	4.829
Minden-Lübbecke	1.876	687	730	3.219	6.512
Paderborn	982	447	569	2.136	4.134
gesamt:	8.119	3.596	3.883	15.414	31.012
in %	27,70	26,51	27,18	28,95	28,09
Münster					
Borken	2.439	986	913	3.829	8.167
Coesfeld	1.681	955	872	3.186	6.694
Münster	741	335	506	2.234	3.816
Recklinghausen	2.228	1.071	1.085	3.150	7.534
Steinfurt	2.656	1.203	1.206	4.874	9.939
Warendorf	1.706	801	939	3.905	7.351
gesamt:	11.451	5.351	5.521	21.178	43.501
in %	39,07	39,45	38,66	39,78	39,40
total:	29.311	13.564	14.284	53.240	110.399
in %	26,5	12,3	12,9	48,3	100,00

Abbildung 9
 Anzahl der Vereine in den Kreisreiterverbänden 2009

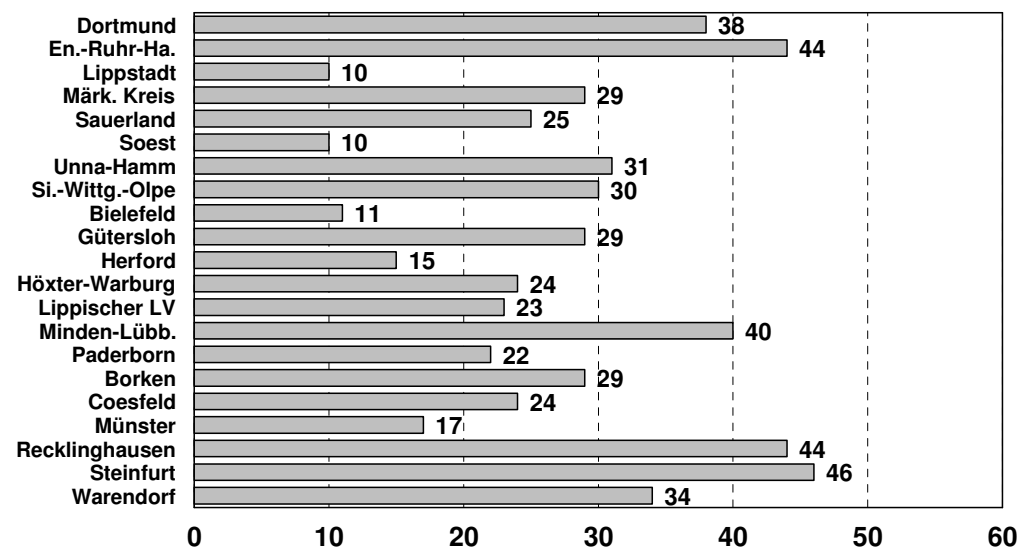
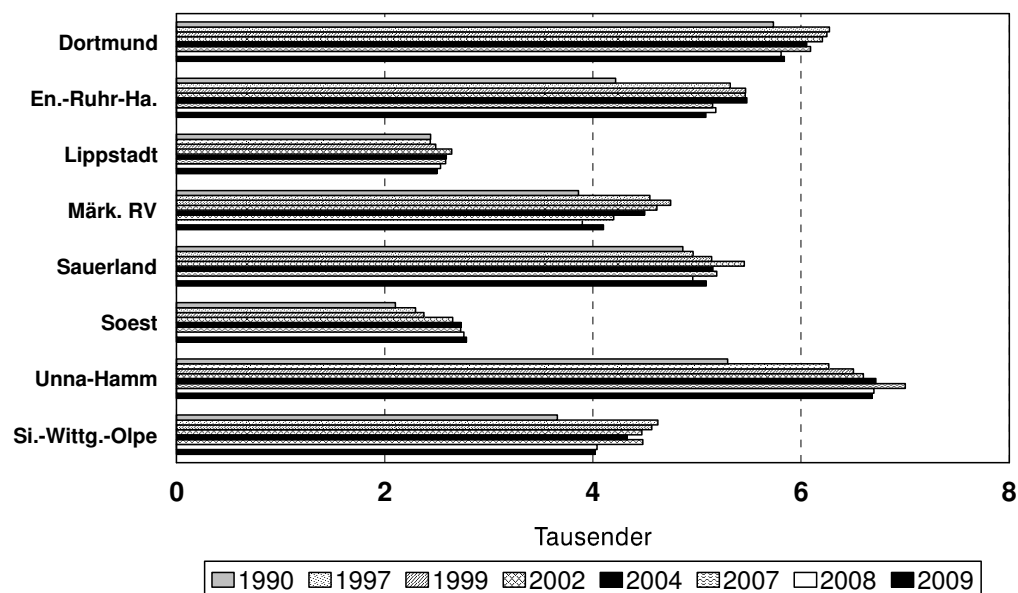
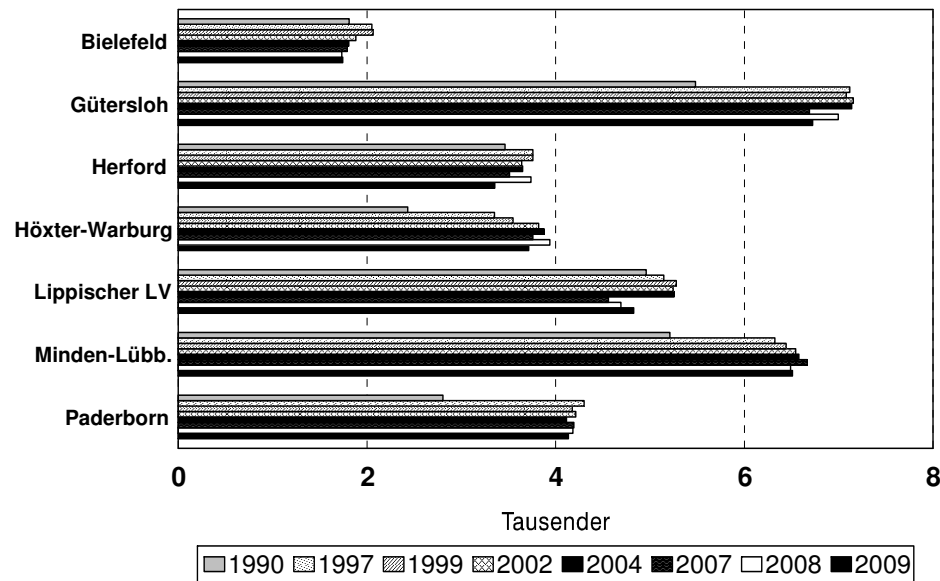


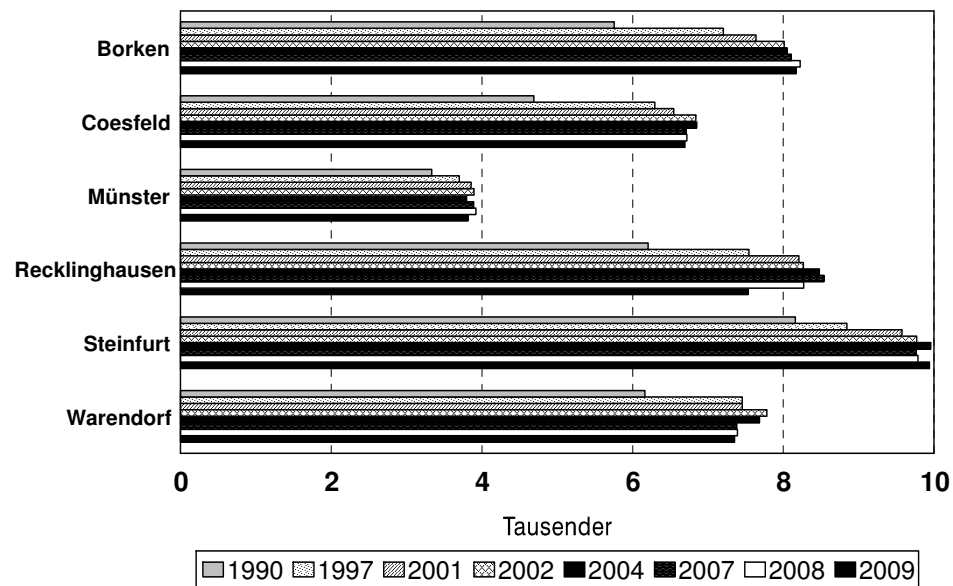
Abbildung 10
 Entwicklung der Mitgliederzahlen im Reg.-Bez. Arnsberg



Entwicklung der Mitgliederzahlen im Reg.-Bez. Detmold



Entwicklung der Mitgliederzahlen im Reg.-Bez. Münster



NORDRHEIN-WESTFALEN

Die beiden Landesverbände - Pferdesportverband Rheinland e.V. mit Sitz in Langenfeld und der Pferdesportverband Westfalen e.V. mit Sitz in Münster - bilden den Landesverband der Pferdesportvereine in Nordrhein-Westfalen e. V.

Bevor auf die Mitgliederentwicklung eingegangen wird, sei darauf hingewiesen, dass die beiden Verbände Rheinland und Westfalen Mitgliederzahlen ausweisen, die sich von denen des LandesSportBundes und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung unterscheiden. Der 01. Januar 2009 gilt als Stichtag für die Mitgliederzahlen, die der LSB/DOSB und auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung in ihren Unterlagen führen.

Dieser Umstand liegt in der Tatsache begründet, dass nicht alle Vereine die jährliche Bestandserhebung pünktlich beim LSB einreichen und somit in den Statistiken des/der LSB/DOSB und FN nicht erscheinen.

Beiden Verbänden sind zusammen 1.198 Vereine angeschlossen. In Westfalen hat sich die Anzahl um 1 Verein erhöht und im Rheinland um 9 Vereine verringert.

Wie der Abbildung 13 zu entnehmen ist, haben rheinische Vereine im Durchschnitt 109 Mitglieder, während westfälische Vereine mit 192 Mitgliedern je Verein eine deutlich höhere Durchschnittszahl aufweisen.

Tabelle 5
Entwicklung der Mitgliederzahlen in Nordrhein-Westfalen

Jahr	Westfalen		Rheinland		NRW	
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder
1960	243	20.973	151	11.971	394	32.944
1970	264	38.054	224	28.499	488	66.553
1980	415	85.923	420	61.483	825	147.406
1985	446	87.962	452	56.372	898	144.334
1990	463	92.673	475	56.592	938	149.265
1996	493	107.690	551	66.583	1.044	174.273
1999	522	112.447	552	69.357	1.074	181.804
2000	522	113.037	573	69.792	1.095	182.829
2003	550	115.011	609	70.474	1.159	185.485
2005	561	115.240	617	70.053	1.178	185.293
2006	565	114.723	619	69.050	1.184	183.773
2007	577	112.974	625	69.232	1.202	182.206
2008	574	112.188	632	69.105	1.206	181.293
2009	575	110.399	623	68.162	1.198	178.561

Abbildung 11
Mitgliederentwicklung in NRW

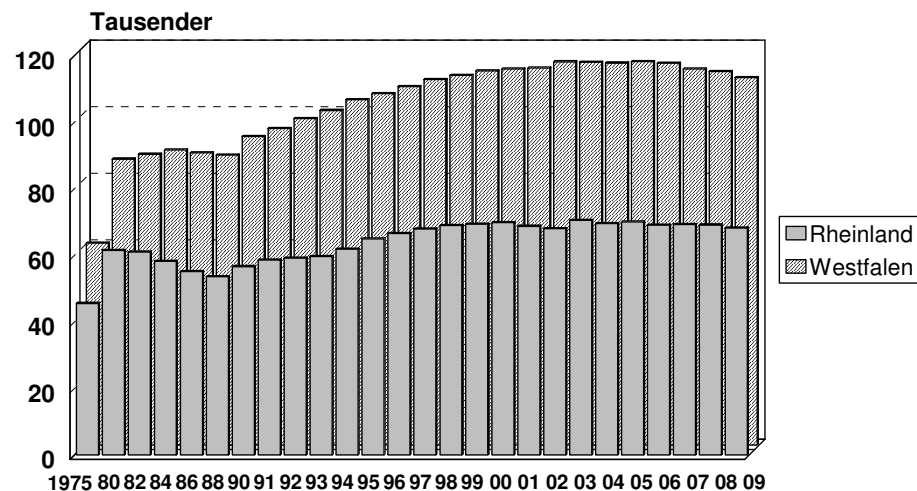


Abbildung 12
Rheinland und Westfalen im Vergleich

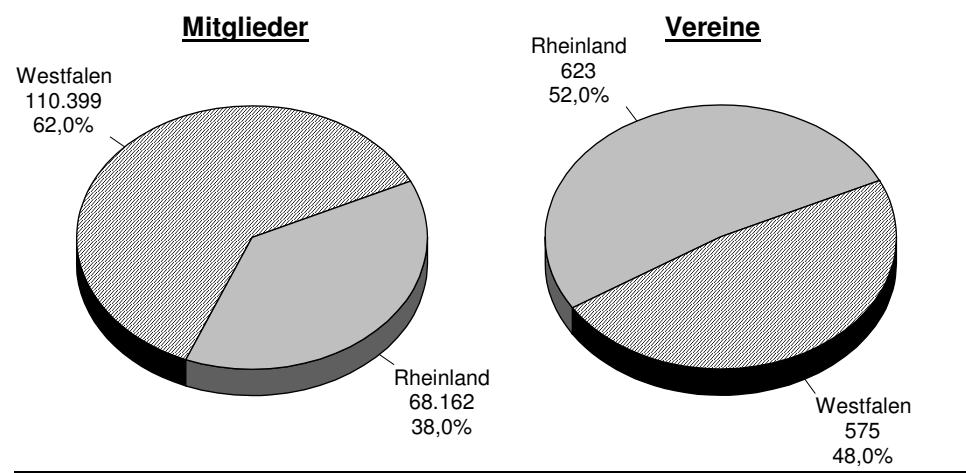
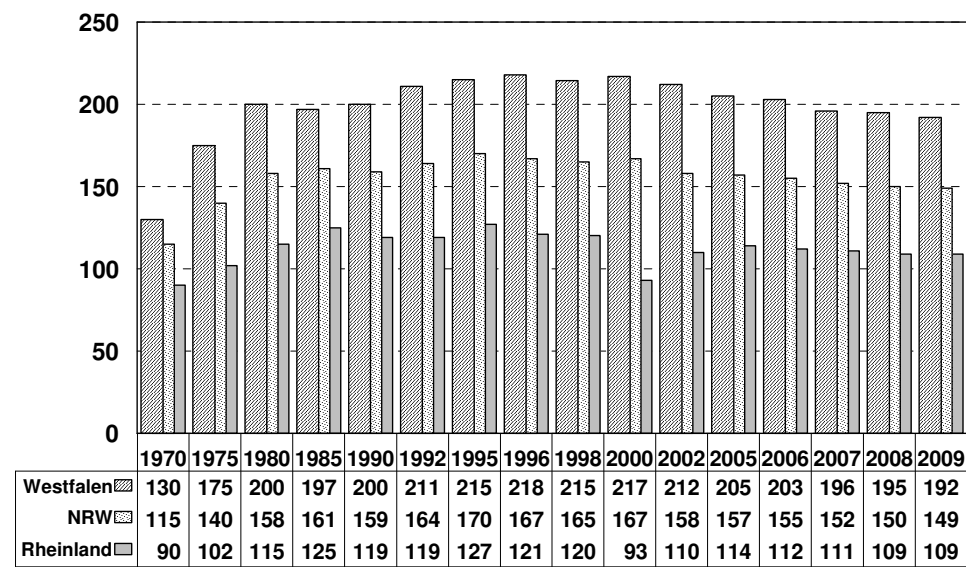


Abbildung 13
Vereinsgrößen in NRW



VERGLEICH MIT ANDEREN SPORTARTEN

Am LSB-Zahlenmaterial lässt sich die Rangfolge und Bedeutung des Pferdesports innerhalb der Verbandsstruktur des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen bestimmen.

Die 10 mitgliederstärksten Sportverbände sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Die Sportart 'Reiten' liegt auf Rang 7.

Lt. Bestandserhebungsbogen registrierte der LSB insgesamt 5.167.071 Mitglieder.

Abbildung 14
Die 10 mitgliederstärksten Sportverbände im LSB

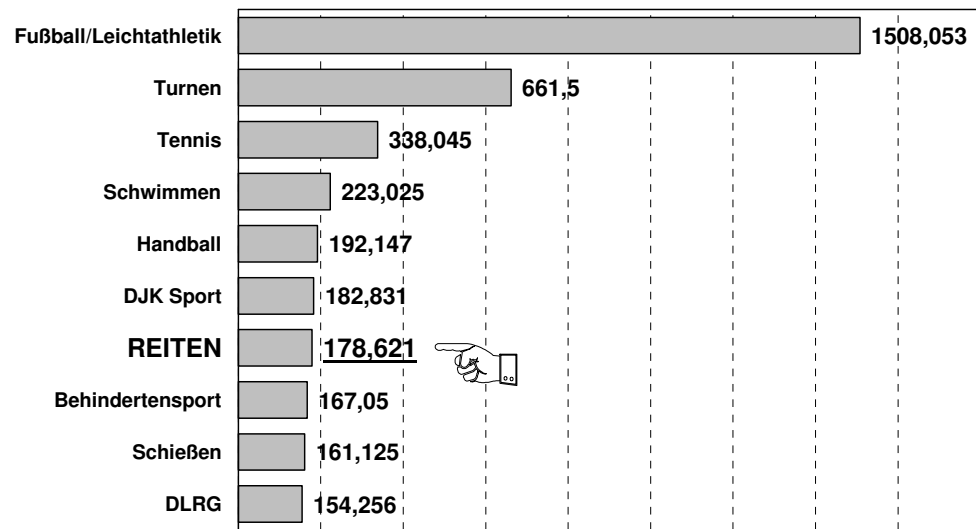


Tabelle 6
Mitgliederstatistik des Landessportbundes (LSB)

Altersgruppe	männlich	weiblich	zusammen
> 6 Jahre	159.003	133.539	292.542
7 - 14 Jahre	637.647	444.324	1.081.971
15 - 18 Jahre	277.737	173.916	451.653
19 - 26 Jahre	312.985	163.187	476.172
27 - 40 Jahre	456.204	281.676	737.880
41 - 60 Jahre	809.153	524.666	1.333.819
über 60 Jahre	463.925	329.109	793.034
insgesamt:	3.116.654	2.050.417	5.167.071

Tabelle 7
Geschlechterverhältnis in den größten Sportverbänden des LSB

	m	:	w
Fußball / Leichtathletik	75	:	25
Turnen	31	:	69
Tennis	60	:	40
Schwimmen	47	:	53
Handball	64	:	36
DJK Sport	60	:	40
REITEN	26	:	74
Behindertensport	43	:	57
Schützen	78	:	22
DLRG	53	:	47
alle Sportverbände des LSB	60	:	40

BUNDESGBIET

Nach den Unterlagen des DOSB meldeten die Pferdesportvereine zum 01.01.2009 748.839 Mitglieder. Dies entspricht einem Rückgang von 0,55 %.

Die nachfolgenden Abbildungen geben Aufschluss über die Entwicklung des Gesamtmitgliederbestandes im Bundesgebiet, aber auch über die Situation in den einzelnen Landesverbänden.

Die mitgliederstärksten Verbände sind Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern. Die Verbände Baden-Württemberg, Berlin-Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hannover, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Westfalen weisen Rückgänge der Mitgliederzahlen auf.

Abbildung 15
Entwicklung des Mitgliederbestandes im Bundesgebiet

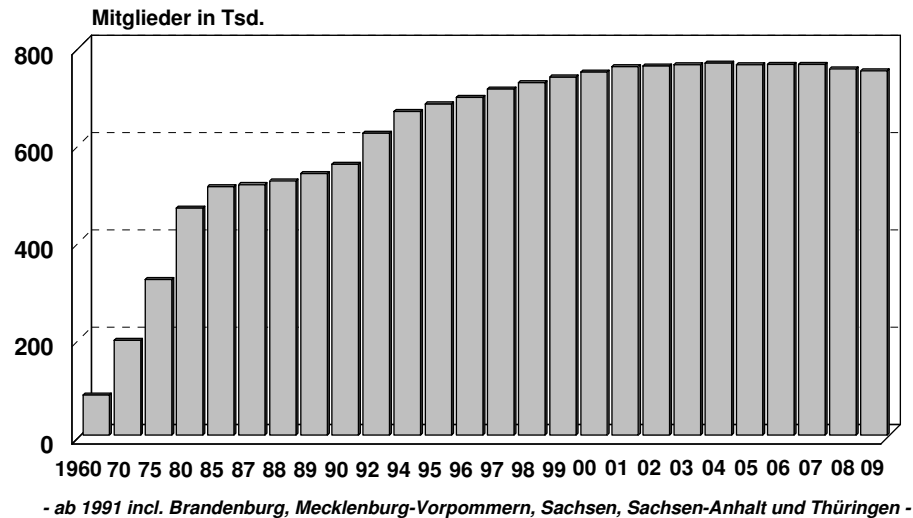


Abbildung 16
Mitgliederzahlen der einzelnen Landesverbände

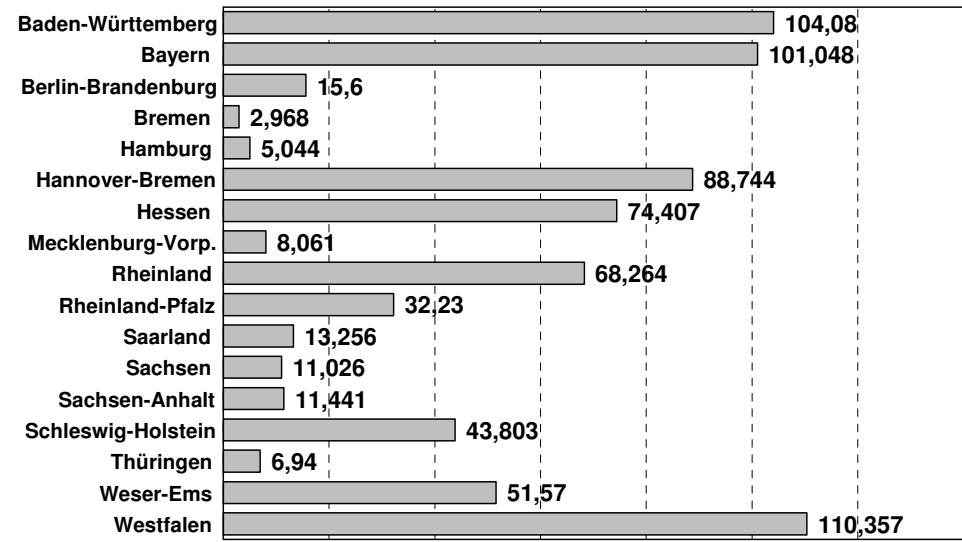
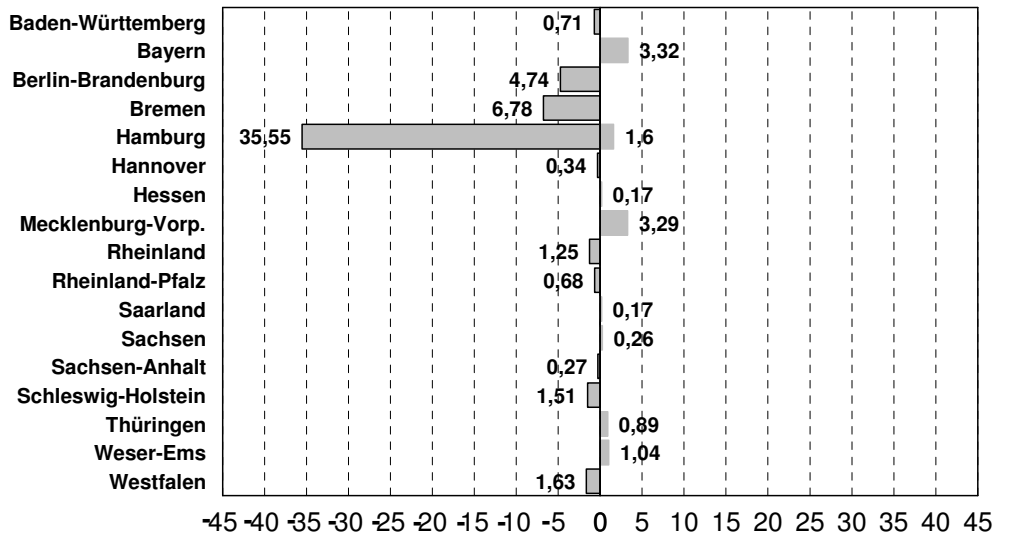


Abbildung 17
Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Landesverbänden



PFERDEHALTENDE MITGLIEDSBETRIEBE IM PV

STAND 31.12.2009

TAB

Mitglieder der einzelnen Landesverbände im Bundesgebiet

KRV	Mit entspr. Satzungsregelung	Anzahl der Mitgliedsbetriebe
Bielefeld	X	4
Borken	X	7
Coesfeld	X	15
Dortmund	X	13
Ennepe-Ruhr-Hagen	X	11
Gütersloh	X	15
Herford	X	5
Höxter-Warburg	X	3
Lippstadt	X	4
LV Lippe	X	15
Minden-Lübbecke	X	2
Märkischer RV	X	9
Münster	X	6
Paderborn	X	2
Recklinghausen	X	17
Sauerland	X	21
Siegen-Wittgenstein-Olpe	X	11
Soest	X	10
Steinfurt	X	25
Unna-Hamm	X	17
Warendorf	X	21
Gesamt	21 KRV	233

Landesverband	Mitglieder	Gekennzeichnete Betriebe	
		Anzahl	in Prozent
Rheinland	544	126	23,16
Baden-Württemberg	527	97	18,40
Schleswig-Holstein	463	122	26,34
Hessen	428	102	23,83
Bayern	410	152	37,07
Hannover-Bremen	368	177	48,09
Rheinland-Pfalz	235	67	28,51
Westfalen	233	236	100,00
Berlin-Brandenburg	195	67	34,35
Weser-Ems	165	67	40,60
Sachsen	110	66	60,00
Mecklenburg-Vorpommern	65	30	46,15
Thüringen	60	34	56,66
Hamburg	29	5	17,24
Sachsen-Anhalt	28	32	100,00
Saarland	26	12	46,15
Gesamt	3886	1392	

1.2. FÖRDERUNG

Der Pferdesportverband Westfalen e. V. unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten seine Mitgliedsvereine und Kreisreitverbände bei der Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Ausbilder, Pilotmaßnahmen, Prüfungen und Veranstaltungen nicht nur ideell und organisatorisch, sondern stellt auch finanzielle Mittel zur Verfügung. In jedem Jahr erfolgt eine Überprüfung der Effizienz und Notwendigkeit der Fördermaßnahmen auch im Hinblick auf die finanzielle Ausstattung.

Veranstaltungsförderung:

Breitensport- und Freizeitsportveranstaltungen WBO

Vereine, die gem. Bestimmungen der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen eine Breitensport, Freizeitfahrer- und Freizeitreiterveranstaltung ohne WB analog LPO (Kl. E u./o. höher) ausgeschrieben haben, stand ein Betrag von max. 250,00 € je Verein zur Verfügung. Bei Durchführung eines PV-Einsteiger-Cups stand ein Betrag von 400,00 € je Verein zur Verfügung.

Wettbewerbe nur für Jungen

Zur Förderung und Motivation der Jungen im Pferdesport haben Veranstalter bei der Durchführung von Wettbewerben (RV, DRW, SRV, GRW und Kl. E, EV-Voltigieren) nur für Jungen einen Zuschuss von 75,00 € je Wettbewerb erhalten.

Fahrsportveranstaltungen LPO

Die Durchführung von Fahrsportveranstaltungen ist mit sehr großem Aufwand insbesondere im Hinblick auf die Geländeprüfung verbunden. Zur Unterstützung erhielten die Veranstalter von

- Komb. Prfg. Kl. E mit Gelände bzw. Gelände- und Streckenfahren 200,00 €
- Komb. Prfg. Kl. A mit Gelände bzw. Gelände- und Streckenfahren 200,00 €
- Komb. Prfg. Kl. M mit Gelände bzw. Gelände- und Streckenfahren 300,00 €

Vielseitigkeitsveranstaltungen LPO

Ähnlich wie bei den Fahrveranstaltungen ist die Vorbereitung und Durchführung von Geländeprüfungen nur mit großem Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder in unseren Vereinen möglich. Sponsoren sind in aller Regel im Hinblick auf die Kosten für den Geländeaufbau nicht in entsprechendem Maß zu gewinnen. Aus diesen Gründen standen folgende Fördermittel zur Verfügung:

Geländeritt Kl. E/A	100,00 €
Vielseitigkeitsprüfung Kl. A	200,00 €
Vielseitigkeitsprüfung Kl. L	400,00 €
Vielseitigkeitsprüfung Kl. M	500,00 €
Erstmalige Durchführung einer Geländeprüfung nach LPO	500,00 €
Internationale Vielseitigkeitsveranstaltungen	500,00 €
Geländeritt i. d. Wertung für Mannschafts-KRV (Standartenwettk.)	500,00 €

Junioren und Junge Reiter Prüfungen

Der Pferdesportverband Westfalen e. V. hat ein umfangreiches Prüfungs- und Trainingsangebot für die jungen Leistungssportler in Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund NRW entwickelt. Einer der Grundpfeiler ist das Prüfungsangebot im Hinblick auf die Teilnahme an den Westfälischen und Deutschen Meisterschaften. Zur Motivation und Unterstützung der Veranstalter zur Ausschreibung von entsprechenden Prüfungen für Junioren bzw. Junge Reiter erhielten diese entsprechend der ausgeschriebenen Klasse und Disziplin Organisationskostenzuschüsse.

Komb. Wettbewerbe Reiten und Voltigieren

Die Öffnung von Prüfungsangeboten speziell in der Kombination Reiten/Voltigieren wird von den Verantwortlichen in der Jugendarbeit ausdrücklich begrüßt. Aus diesem Grunde erfolgt im Hinblick auf eine sinnvolle Jugendförderung eine Unterstützung in Höhe von 100,00 € für die Durchführung von Kombinierten Wettbewerben Reiten/Voltigieren.

Ausbildungsförderung

Anschaffung von Schulponys

Seit 1990 unterstützt der Verband mit Festbeträgen (Erstanschaffung eines Schulponys 400,00 €; Anschaffung von weiteren Schulponys 250,00 €) die Vereine bei dem Aufbau des Schulunterrichts mit Ponys.

Organisationskostenzuschüsse

Bezirks-, Kreis- und Stadtreitverbände können für verschiedenste Maßnahmen, die sie initiieren, Organisationskostenzuschüsse erhalten. Dies sind im Einzelnen die Durchführung von Geländeritten in der Wertung der Kreismeisterschaft (Mannschaft) sowie alternative Sportveranstaltungen für die Pferdesportler. Des Weiteren werden Lehrgangsmaßnahmen im Bereich Dressur, Fahren, Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren auf Kreisebene bezuschusst, wobei im Bereich Dressur und Springen nur Lehrgänge für Junioren und Junge Reiter förderungsfähig sind. Im Bereich der Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen werden Ausbildungsmaßnahmen für Trainerassistenten, Turnierorganisation/Vereinsführung sowie Fortbildungsmaßnahmen für Berittführer, Trainer C und Vereinsausbilder gefördert.

PV-Lernpäckchen 2009		
Thema	Referent/in	Betreuung PV
Auf der sicheren Seite: Wichtige Rechtsfragen in der Pferdesportjugendarbeit	Jochen Grahn, Brigitte Hein	B. Hein
Der Leichte Sitz – lehren und lernen leicht gemacht	M. Plewa	S. Remkamp
Kind- und jugendgemäßer Reitunterricht	C. Elsner	S. Remkamp
Verbesserung der Grundrüttigkeit für das Parcourspringen	E. Deimel	S. Remkamp
Rund um die Abzeichenprüfung zum BP, DRA IV und III	M. Settertobulte	S. Remkamp
Fit fürs Pferd – aber wie?	Dr. M. Riedel, H. Daute	S. Remkamp
Zäumungen, Gebisse und Hilfszügel	M. Plewa	S. Remkamp
Praktische Unterrichtserteilung – Schulung des Bewegungssehens	M. Plewa	S. Remkamp
Freizeitreiter im Reitverein	Christiane Gast	J. Schleicher
Vereinsförderung - Jugend		
Projekttag / Wochen		
Im Bereich Jugend hat sich die Zusammenarbeit zwischen Pferdesportvereinen, Kindergärten und Schulen im Hinblick auf die Außendarstellung der Vereine sowie die Mitgliedergewinnung durchaus bewährt. Für Vereine, die in Kooperation mit einem Kindergarten, einer Kindertagesstätte und/oder einer Schule Pilotprojekte durchgeführt haben, stand ein Organisationskostenzuschuss in Höhe von 200,00 € zur Verfügung.		
Projekte 'Jungs aufs Pferd'		
Vereine, die ein Projekt „Jungs aufs Pferd“ durchführen, können mit 200,00 € Unterstützung rechnen.		
Projekte 'Starker Verein – Starke Jugend', 'Generationen-Projekte' und 'Erfahrung trifft Begeisterung'		
Vereine, die besondere Maßnahmen zur Stärkung der Jugend/Jugendarbeit durchführen, können je Projekt mit bis zu 200,00 € gefördert werden.		
Ferienfreizeiten und Tagesausflüge		
In Ergänzung zum Kinder- und Jugendplan stellt der Pferdesportverband Westfalen e. V. Mittel für Ferienfreizeiten und Tagesausflüge der angeschlossenen Vereine zur Verfügung. Entscheidungsgrundlage für das Präsidium zu dieser Förderung war, dass die Mittel aus dem Kinder- und Jugendplan den Bedarf der Vereine nicht decken können. Im Jahr 2009 konnten mit dieser zusätzlichen Förderung alle Anträge, sofern sie die Förderrichtlinien erfüllten, befürwortet werden. Voraussetzung für die Förderung:		

- ⇒ Formantrag, der vor Beginn der Maßnahme gestellt werden muss
- ⇒ mind. 10 Teilnehmer/innen
- ⇒ Alter der förderungsfähigen Teilnehmer: 6 – 21 Jahre
- ⇒ Ordnungsgemäß ausgefüllte Teilnehmerliste und dokumentierter Freizeitprogrammablauf
- ⇒ Originalbelege

Die Fördersummen betragen im Berichtsjahr

Ferienfreizeiten (mind. 2 Übernachtungen) max. 5,00 € je Internatstag/Teilnehmer/in und max. 500,00 € je Maßnahme; Tagesausflüge (mind. 6 Std.) max. 2,50 € je Teilnehmer/in und max. 100,00 € je Maßnahme.

Förderung durch Sponsoren

Erfreulicherweise haben im Jahr 2009 wieder Firmen und Organisationen die Jugendprüfungen, Sichtungungen und Meisterschaftsveranstaltungen nachhaltig finanziell unterstützt. Kontakt, Betreuung und Pflege der Sponsoren erfolgt durch die PV Sport & Marketing GmbH (PVM). Die PVM bedankt sich an dieser Stelle für das Sponsoring und die gute Zusammenarbeit bei folgenden Firmen:

- Agromais GmbH, Everswinkel
- ARAG Allgemeine Versicherungs-AG, Düsseldorf
- DERBY Spezialfutter GmbH
- Sportschuhfabrik Richard Bleyer GmbH & Co. KG, Herford
- Kanne Brottrunk GmbH & Co. KG, Lünen
- IVL Immobilien • Verwaltung Lambernd, Herten-Westerholt
- Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster
- LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.
- Einrichtungshäuser Ostermann GmbH & Co. KG, Witten, Bottrop, Haan
- PFIFF-Reitsportartikel, Meschede-Freienohl
- R+V Versicherung, Münster
- VTV-Gesellschaft AG, Filialdirektion Münster
- Westfälische Provinzial-Versicherung, Münster
- Sparkasse Münsterland Ost
- Pikeur Reitmoden Brinkmann GmbH & Co. KG, Werther
- Westfälische Nachrichten Münster

FÖRDERUNGSMABNAHMEN DES LSB

Förderung gem. „Richtlinien auf Gewährung eines Zuschusses für Grundsportgeräte“

Jahr	Verband	Anzahl Anträge	Fördersumme	Ø Ausschüttung je Antrag
2002	Rheinland	30	34.910,00 €	1.163,67 €
	Westfalen	40	45.984,00 €	1.149,60 €
	Gesamt	70	80.894,00 €	1.155,63 €
2003	Rheinland	26	30.408,50 €	1.169,56 €
	Westfalen	70	82.825,00 €	1.183,21 €
	Gesamt	96	113.233,50 €	1.179,52 €
2004	Rheinland	26	24.666,00 €	948,69 €
	Westfalen	47	45.410,00 €	966,17 €
	Gesamt	73	70.076,00 €	959,69 €
2005	Rheinland	32	29.502,00 €	921,94 €
	Westfalen	38	35.633,00 €	937,71 €
	Gesamt	73	65.135,00 €	862,07 €
2006	ausgesetzt			
2007	ausgesetzt			
2008	ausgesetzt			
2009	ausgesetzt			

Förderung von Ersatz- bzw. Modernisierungsinvestitionen und Spitzenfinanzierung der Vereine. Ab 2006 reduziert und dann nur noch Auszahlungen aufgrund von bereits gestellten und genehmigten Anträgen.

Jahr	Anzahl Vereine	Gesamte Zuschuss-summe	als Zuschuss an Vereine	als zinsloses Darlehn an Vereine
2002	7 Rheinland	454.600,00 €	120.000,00 €	334.600,00 €
	11 Westfalen			
	18 Gesamt			
2003	4 Rheinland	340.800,00 €	99.300,00 €	241.500,00 €
	11 Westfalen			
	15 Gesamt			
2004	9 Rheinland	317.700,00 €	62.400,00 €	255.300,00 €
	6 Westfalen			
	11 Gesamt			
2005	4 Rheinland	212.000,00 €	25.000,00 €	187.000,00 €
	10 Westfalen			
	14 Gesamt			
2006	1 Rheinland	81.000,00 €	19.700,00 €	61.300,00 €
	4 Westfalen			
	5 Gesamt			
2007	0 Rheinland	50.400,00 €	17.500,00 €	32.900,00 €
	3 Westfalen			
	3 Gesamt			

Jahr	Anzahl Vereine	Gesamte Zuschuss-summe	als Zuschuss an Vereine	als zinsloses Darlehn an Vereine
2008	0 Rheinland	50.000,00 €	----	50.000,00 €
	2 Westfalen			
	2 Gesamt			
2009	2 Rheinland	63.800,00 €	9.400,00 €	54.400,00 €
	2 Westfalen			
	4 Gesamt			

1.3. ARBEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

An dieser Stelle möchten wir auf die vielfältigen Arbeiten der Geschäftsstelle hinweisen. Neben zahlreichen Routinearbeiten erledigen die PV-Mitarbeiter/innen einige Tausend schriftliche und telefonische Anfragen. Im Vordergrund stehen Verwaltungsarbeiten, wesentliche Aufgaben sind aber auch die Beratung, Betreuung und Organisation von Sichtungs- und Meisterschaftsveranstaltungen. Hier nur eine kurze Auswahl der regelmäßig anfallenden Arbeiten:

- Überprüfung und Genehmigung von 812 BV und PLS
- Bearbeitung, Genehmigung und Registrierung von 607 Abzeichenprüfungen (inkl. Motivationsabzeichenprüfungen)
- Bearbeitung und Genehmigung von 59 Voltigierturnieren nach LPO und 39 nach WBO
- Organisation und Betreuung von rd. 27 Richter- und Parcourschefschulungen
- Organisation und Betreuung von rd. 38 Ausbilderschulungen
- Organisation und Betreuung von ca. 60 Lehrgangs- und Trainingsmaßnahmen für Breiten- und Leistungssportler
- Betreuung von 28 Landes-Leistungstützpunkten
- Antragstellung, Überprüfung und Genehmigung von Zuschussanträgen für Reitwege aus den Mitteln der Reitabgabe nach teilweise vorausgehenden Ortsbesichtigungen
- Organisation und Durchführung von Schiedsgerichtsverhandlungen
- Organisatorische Beteiligung und Unterstützung von rd. 80 Sichtungs-, Vorbereitungs- und Meisterschaftsveranstaltungen
- Vorbereitung, Durchführung, Protokollierung und Umsetzung der Beschlüsse von 34 Sitzungen der verschiedenen Verbandsorgane
- Entwicklung, Organisation und Betreuung von Maßnahmen und Lehrgängen der außersportlichen Jugendarbeit.

Die Aufzählung ist natürlich unvollständig; diese und weitere Routinearbeiten fordern trotz verstärkten EDV-Einsatzes ein enormes Arbeitspensum. Unsere Mitarbeiter/innen haben sich den besonderen Anforderungen mit hohem Engagement gestellt. In allen Bereichen wurde mit großem Einsatz und guter Qualifikation gearbeitet. Wir danken jedem Einzelnen für die erbrachte Leistung, ohne die die Bewältigung des starken Arbeitsanfalles und der erreichte Erfolg nicht möglich gewesen wären.

2. AUSBILDUNG



Der Ausschuss Ausbildung trat im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammen.

APO 2010

Zu den prägenden Themen des Berichtsjahres gehörte die Ausbildungs- und Prüfungsordnung 2010. Bereits im Vorjahr hatte sich der Ausschuss Ausbildung intensiv mit vorgeschlagenen Veränderungen befasst, diese diskutiert, abgewogen, ergänzt und Empfehlungen entwickelt. Nach Verabschiedung der neuen APO 2010 im Mai rückte die Entwicklung der Umsetzungsstrategien in den Mittelpunkt. Besonders die Information und Schulung der Lehrgangleiter und Prüfer spielte dabei eine wichtige Rolle. Für sie wurde im Herbst die jährliche gemeinsame Tagung unter das Motto APO 2010 gestellt. Ein besonderer Schwerpunkt war die Erprobung neuer Prüfungsformen in der Praxis.

Vernetzung von Ausbildung und Talentförderung

Dem Ausschuss Ausbildung ist es ein besonderes Anliegen, die Vernetzung zwischen Ausbildung und Talentförderung zu stärken. Dazu wurden im Berichtsjahr erstmals gemeinsame Diskussionsrunden und Situationsanalysen durchgeführt, an denen die Sprecher der Disziplinbeiräte und Landestrainer sowie die Mitglieder des Ausschusses Ausbildung teilnahmen.

Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden

Im Bereich der Trainer-Aus- und -Fortbildung arbeiten die 21 Stadt-, Kreis- und Bezirksverbände und der Pferdesportverband Westfalen intensiv und gut zusammen. In einigen Bereichen konnte die Kooperation in den letzten Jahren ausgebaut und gestärkt werden. Dazu gehören die Durchführung von Vorbereitungsseminaren und Qualifizierungen ebenso wie Bereitstellung der Angebote aus dem Förderprogramm „PV-Lernpäckchen“.

Neu: im Berichtsjahr wurde erstmals eine Juleica-Reiten Qualifizierung für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre durchgeführt. Das Pilotprojekt war eine Kooperation zwischen dem Kreisreiterverband Steinfurt, dem Kreissportbund Steinfurt und dem Pferdesportverband Westfalen.

Besucherrekord bei der dritten Ausbildertagung in Westfalen

Die jährliche Ausbildertagung etabliert sich zu einer festen Größe im westfälischen Pferdesportkalender. Bei ihrer dritten Auflage erlebte die Veranstaltung am 10. Oktober 2009 mit 138 Teilnehmern einen neuen Besucherrekord.

Fast schon traditionell war der Vormittag den aktuellen Erkenntnissen aus der Forschung vorbehalten. 2009 stand die Präsentation der ersten Ergebnisse des Sportentwicklungsberichts auf dem Programm. Sie attestierten der Ausbildungssituation an der Basis quantitativ und im Vergleich mit den bundesweiten Vergleichszahlen keine schlechte Ausgangslage. Besonders auffallend: das starke Engagement der Vereine im Bereich der Angebote mit Schulpferden. In diesem Bereich offenbarten auch die Tagungsteilnehmer große Stärken. Sie machten sich in kleinen Workshopgruppen daran, erste Ideen für die zukünftige Ausrichtung zu entwickeln. Innerhalb kürzester Zeit entstand dabei ein regelrechtes Ideenfeuerwerk, das im Folgejahr in einer kleinen Arbeitsgruppe konkretisiert werden soll. Mehr als 20 Interessierte haben sich zur Mitwirkung bereit erklärt.

Verschiedene Praxisdemonstrationen rund um den Schwerpunkt Unterrichtserteilung im Basisbereich prägten die Inhalte des Nachmittags. Das Thema kam nicht von ungefähr – die Tagungsteilnehmer des Vorjahres hatten es ganz oben auf die Wunschliste gesetzt.

Westfälische Reit- und Fahrschule war Gastgeberin der 2. FN- Bildungskonferenz

„Der Stellenwert des Trainers - Ausbildung durch und im Pferdesport“ lautete das Motto der 2. FN-Bildungskonferenz, die am 16. Juni 2009 in Münster stattfand. Mehr als 500 Teilnehmer aus ganz Deutschland nahmen daran teil. Hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Sport, darunter die Vielseitigkeits-Mannschaftsweltmeisterin Bettina Hoy, beleuchteten das Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. Premiere erlebte die erste Vergabe der neuen Gebrüder-Lütke-Westhues Auszeichnung, die an zahlreiche Amateurlehrkräfte vergeben wurde.

PV – Schulungsprogramm

Nach wie vor ungebrochen ist das Interesse an den Fortbildungen im PV-Schulungsprogramm, das 2009 erneut in zwei Ausgaben erscheinen ist. Es umfasst Angebote im Bereich der Ausbildung ebenso wie Jugendbildungsseminare und spezielle Maßnahmen zur Vereins- und Betriebsentwicklung.

Ausbildung in Zahlen

Die nachfolgenden Tabellen dokumentieren die Ausbildungsentwicklung in Zahlen.

Übersicht der PV-Schulungsangebote 2009

Termin	Seminartitel	Referent	TN
Reiten			
26.01	Grundausbildung des Springferdes	Eva Deimel	30
05.02	Caprilli-Test: ein Wettbewerb mit Ausbildungswert	M. Plewa	23
16.02.	Koordinationsschulung für Pferdesportler mit Falltraining	Dr. Dennis Peiler	15
26.02.	Reitunterricht mit erwachsenen Seiten- und Wiedereinsteigern	Isabelle von Neumann-Cosel	39
30.03.	Einführung in das Geländereiten	A. Schulze Zurmussen, S. Remkamp	36
22.0.	Einführung in das Geländereiten	A. Schulze Zurmussen, S. Remkamp	29
27.04	Arbeit mit dem Langzügel	L. Schulze Niehues	33
15.06.	So einfach ist Methodenvielfalt im Reitunterricht	L. Schulze Niehues	40
24.06.	Funktionale Anatomie des Pferdes – der Pferderücken	Dr. G. Heuschmann	48
28.06.	Funktionsgymnastik für Reiter	Dr. Meike Riedel	23
23.07.	Funktionale Anatomie des Pferdes – der Pferderücken	Dr. G. Heuschmann	69
10.10.	Ausbildertagung in Westfalen	Hedwig Daute, Martin Plewa, Jochen Schumacher	137
21.09.	Aufbaukurs Geländereiten	A. Schulze Zurmussen, S. Remkamp	22
16.11.	Grundfertigkeiten mit der Doppellonge	L. Schulze Niehues	33
07.12.	Methodenvielfalt im Reitunterricht im Winter	L. Schulze Niehues	50
Fahren			
24.-25.10.	Fortbildung für Trainer-C, -B, -A Fahren	H. Mönning, K.-H. Wiemer	42
Angebote für Vereine und pferdehaltende Betriebe			
03.02.	Ergänzungslehrgang zum Befähigungsnachweis „Pferdetransport“	Dr. Barbara Schulze Schleithoff	102
03.03.	Forum Schulpferd „Kostenanalyse eines Schulpferdebetriebes“	Karl Heinz Schulte Althoff	25
21.03.	Wie erhalte ich Fördergelder?	Ralph Isselhorst, Ralf Hülsbusch, Eckhard Hilker	34
23.07.	Ergänzungslehrgang zum Befähigungsnachweis „Pferdetransport“	Dr. Barbara Schulze Schleithoff	105
12.11.	Ergänzungslehrgang zum Befähigungsnachweis „Pferdetransport“	Dr. Barbara Schulze Schleithoff	63
24.11.	Pflege des Grünlandes – Weidemanagement	Dr. Christa Finkler-Schade	21
30.11.	Forum Schulpferd: Gutes Schulpferdemanagement – was steckt dahinter?	Ludger Schulze Niehues	17

TAB

Ausbildungslehrgänge

TAB

Trainerlizenzen

TAB

Verlängerung von Trainer- und Fachübungsleiter-Lizenzen

Termin	Seminartitel	Referent	TN
Vereinsmanagement			
25.01.	„Lust statt Frust“ – Sitzungen und Versammlungen mit Resultaten	Klaus-Peter Uhlmann	10
Breitensport			
16.02.	WBO Forum: „Bunter, vielfältiger, fröhlicher...“	Annette von Hartmann Klaus Harms, Klaus Ridder, Jochen Schumacher	23
16.05.	Reiten im Gelände? – Aber sicher	Annette von Selzam	20
14.05.	Einführung in die Grunderziehung des Pferdes vom Boden aus	Jochen Schumacher	24
15.10.	Hund, Pferd, Mensch – d. Weg z. Reitbegleithund	Sabine Lang	14
Rund um das Pferd			
14.04.	„Gut zu Fuß“ – Hufmechanismus, Hufbeschlag, Hufpflege	Uwe Lukas	41
21.10.	Zahngesundheit und Zahnbehandlung des Pferdes	Dr. Niels Kjaergaard	17
Jugend / Jugendbildungsarbeit			
Jan./ Feb.	Juleica-Reiten	KSB Steinfurt, A. V. Selzam, B. Hein	12
05.04.	Zukunftswerkstatt Voltigieren	C. Peiler, B. Hein	24
23.07.	Foto-Workshop	Jacques Toffi	17
08.08.	Netzwerk Sport	B. Hein	15
29.09.	Orientierungs-/Vorbereitungsseminar Juleica	SSB Dortmund B. Hein, J. Schleicher	14
05.12.	Herausforderung Jugendversammlung - Moderationsworkshop	Klaus Peter Uhlmann	16
Voltigieren			
02. 04.	Stütزشwung methodisch erarbeiten	Christoph Lensing	27
06.04.	Stütزشwung methodisch erarbeiten	Christoph Lensing	23
23.08.	Orientierungs- / Vorbereitungsseminar Voltigieren	Dina. Menke Rainer Hilbt	17
03.11.	Erfolgsmanagement und Saisonplanung	Rainer Hilbt	15
ab Okt.	Trainer C Voltigieren	Dina Menke u.A.	15
Turnierorganisation			
17.01.	Toris – Fortgeschrittene	Editha Ludewig	18
Westfälische Reit- und Fahrschule - Montags ist Schultag			
05.01.	Welches Futter für mein Pferd? Die richtige Ernährung von Sport- und Freizeitpferden	Dr. Hans-Peter Karp	49
02.02.	Der richtige Sattel – Sattelanpassung nach neuesten wissenschaftlich Erkenntnissen	Jochen Schleese	70
02.03.	Gebisse, Zäumungen, Hilfszügel – Einsatz, Wirkungsweisen, Risiken	Martin Plewa	82
06.04.	Nur wer richtig sitzt kann richtig reiten – Die Beurteilung, Entwicklung und Korrektur des Reitersitzes unter anatomischen und biomechanischen Gesichtspunkten	Hedwig Daute	121
04.05.	Möglichkeiten der Arbeit von Boden und an der Hand	Richard Hinrichs	198

Termin	Seminartitel	Referent	TN
Westfälische Reit- und Fahrschule - Montags ist Schultag			
08.06.	Wege und Prinzipien erfolgreicher Ausbildung im Gelände, aus der Praxis, für die Praxis	Martin Plewa	88
06.07.	Von der optimalen Vorbereitung zur gelungenen Prüfung, mentales Training und weitere sportwissenschaftliche Methoden	Gudrun Müller	72
03.08.	Anlehnung, man spürt sie i. d. Händen, aber wie	Martin Plewa	185
07.09.	Der schmale Grad: Medikation oder Doping? Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Behandlung von Pferden im Turniersport	Dr. Michael Düe	15
05.10.	Versammlung - Was ist das? Wofür braucht man sie? Wie erreiche ich sie?	Martin Plewa	30
02.11.	Arbeit an der Doppellonge und am langen Zügel	Wilfried Gehrman	7
07.12.	Artgerechte Ausbildung und Reiten der Natur des Pferdes entsprechend. Hinweise zur Biomechanik des Pferdes und der funktionellen Anatomie	Dr. Gerhard Heuschmann	28

Übersicht der Fortbildungen in den Kreisreiterverbänden 2009

Veranstalter	2009
KRV Märkischer RV	20/V, 16/V, 17/V
KRV Sauerland	
KRV Dortmund	10/L, 17/L
KRV Ennepe-Ruhr-Hagen	
KRV Unna-Hamm	54/LP, 11/L, 6/L, 16/L
KRV Soest	
KRV Lippstadt	36/LP, 18/R
BZV Siegen-Olpe- Wittgenstein	
SRV Bielefeld	10/L, 10/L, 11/L, 10/L
KRV Gütersloh	26/R
KRV Herford	18/R, 28/R, 25/R, 23/R, 21/R, 27/LP, 14/L, n.n./L
KRV Höxter-Warburg	5/L
LV Lippischer RuF	15/L, 10/L, n.n./L
KRV Minden-Lübbecke	10/L, 14/L, 13/L, 14/V
KRV Paderborn	11/L
KRV Borken	35/V, 15/V, n.n./V, n.n./V, 16/L, 11/R
KRV Coesfeld	25/V, 13/L, 56/R
KRV Münster	13/L, 15/L, 11/L, 13/L
KRV Recklinghausen	11/L, 10/L
KRV Steinfurt	25/R, 48/R, 14/L, 12/L
KRV Warendorf	13/L, 12/L, 14/V, 10/V, 13/V

Abkürzungen:

R = Reiten

F = Fahren

V = Voltigieren

L = Longieren

LP = PV-Lern-
päckchen

S = Sonstige

3. BREITENSPOORT

Treffen der Breitensportbeauftragten der Kreisverbände

Das Jahrestreffen der Breitensportbeauftragten der Stadt-, Kreis- und Bezirksreiterverbände fand am 17. Juni in Nieheim im Kreisverband Höxter-Warburg statt. Es begann mit einer Betriebsbesichtigung des Mitgliedsbetriebs Gut Externbrock.

Etwas mehr als die Hälfte der Kreisverbände nahmen an der Sitzung teil. Hauptthemen waren die breitensportlichen Aktivitäten in den Kreisverbänden sowie die Reitwegeplanungen und Verwendung der Reitabgabe. Vorbereitet wurde außerdem der erste bundesweite Tag der offenen Stalltür, der am 4. Oktober unter dem Motto „Komm zum Pferd“ stattfand.

„Komm zum Pferd“ – 1. bundesweiter Tag der offenen Stalltür

Allein in Westfalen waren am 4. Oktober insgesamt 80 Stalltüren in Vereinen und Mitgliedsbetrieben geöffnet. Insgesamt schnupperten mehrere 10.000 Besucher an diesem Tag Pferdeluft und ließen sich in den Bann der Pferdewelt ziehen.

Die Ideen der teilnehmenden Vereine und Betriebe kannten kaum Grenzen: Pony-Streicheln, Showprogramme oder Schnupperreiten – alles war möglich. Das Ziel, möglichst viele Menschen aller Altersstufen von der Faszination Pferd zu überzeugen, wurde definitiv erreicht. 2010 soll es am 26. September die 2. Auflage der Aktion „Komm zum Pferd“ geben.

Pilotprojekt: Breitensportfestival im KRV Ennepe-Ruhr-Hagen

Vom 10. bis 11. Oktober lud der Kreisreiterverband Ennepe-Ruhr-Hagen als erster Kreisverband zu einem Breitensportfestival nach Hattingen ein. An zwei Tagen maßen sich Freizeitreiter jeglichen Alters in 14 spannenden und lustigen Wettbewerben. Dem Caprilli-Test folgten Holzpferdevoltigieren, Tonnenrennen und Horse-and-Dog-Trails. Mit über 100 Starts waren die zwei Tage, die im Zeichen des Breitensports standen, ein voller Erfolg.

Messe „Hund und Pferd“ knüpft an die Erfolge der letzten Jahre an

76.000 Besucher strömten Mitte Oktober zur vierten Auflage der Messe „Hund und Pferd“ in die Dortmunder Westfalenhallen. Der westfälische Pferdesportverband zog die Pferdefreunde mit Mitmachaktionen, Rasseschaubildern und vierbeinigen Show-Acts in die Messehalle 2. Das Team am PV-Stand - der in diesem Jahr mit dem FS-Zentrum Reken näher zusammengerückt war - bot interessierten Pferdefreunden individuelle Beratung an und verstand sich als Ansprechpartner für viele Fragen rund um das Reiten, Fahren und Voltigieren. Wer wollte, fand mit Hilfe der neu gestalteten Online-Suchmaschine auch gleich einen Verein oder Betrieb in der Nähe seines Wohnortes.

Einmal am Tag steckte der Pferdesportverband mit seiner „Westfalen-Stunde“ im großen Showring die Zuschauer der Halle 3 mit dem westfälischen Pferdevirus an.

Partnerverbände und Institutionen aus der Region, wie das westfälische Pferdemuseum, die IG Dülmener Wildpferde, der IPZV-Landesverband, der Listerhof oder die Westfälische Reit- und Fahrschule unterstützten das PV-Team nach Kräften. Für den Pferdesportverband Westfalen war die Präsentation auf der Messe erneut ein großer Erfolg.

AG-Breitensport in Dresden

Am 30. und 31. Oktober fand die FN-Jahrestagung Breitensport beim Landesverband Sachsen in Weinböhla statt. Das Treffen startete mit einer gemeinsamen Besichtigung des sächsischen Landgestüts. Damit verbunden war eine Praxisdemonstration zum Thema „Championat des Freizeitpferdes“. Hauptthemen der Sitzung waren zunächst der Tag der offenen Stalltür „Komm zum Pferd“ und die Leistungen und Angebote für pferdehaltende Mitgliedsbetriebe. Unter anderem ist hier ein Informations- und Beratungssystem für Vereine und Betriebe in Planung. Die Initiative „Investition in die Zukunft“ - ein gemeinsames Projekt der Deutschen Reiterlichen Vereinigung mit allen Landesverbänden - war ein weiterer Themenschwerpunkt der Sitzung.

Leichter Zuwachs bei den Mitgliedsbetrieben in Westfalen

Ein leichtes Plus lässt sich im Bereich der pferdehaltenden Mitgliedsbetriebe verzeichnen. Waren es im letzten Jahr noch 229 Mitglieder, so ist die Zahl im Berichtsjahr auf 233 gestiegen. Vom PV und den Kreisverbänden beauftragte Experten besichtigten 28 Betriebe erstmals und nahmen bei 51 Betrieben die turnusgemäße Nachbesichtigung vor.

Bildungsreise für Betriebsleiter und interessierte Vereine

Im November bot der Pferdesportverband Westfalen zum ersten Mal eine Besichtigungsreise zum Thema „Moderne Pferdehaltung“ an. 25 Personen nahmen daran teil und besuchten mit dem Islandpferdegestüt Lindenhof, dem HIT-Aktivstall Geßmann und der Hengststation Holkenbrink drei moderne Pferdebetriebe mit unterschiedlicher Ausrichtung. Die Resonanz der Teilnehmer war so positiv, dass das Angebot wiederholt werden soll.

Ausschuss Breitensport, Vereine und Betriebe setzt auf die Gesundheit

Dreimal tagte der Ausschuss im Jahr 2009. Die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des Sportentwicklungsberichtes 2009 waren ein bedeutsamer Bestandteil der Herbstsitzung. Ein weiteres Augenmerk wurde auf die Überarbeitung der Förderrichtlinien 2010 im Breitensport gelegt. Als Schwerpunkte der Förderung wurden die WBO-Veranstaltungen der Kreisreiterverbände und das Thema „Sport und Gesundheit“ festgelegt.

Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes

Seit dem 1. Juni 2009 ist Judith Schleicher als Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes tätig und im Umfang von 20 Stunden in der Woche im Ressort Breitensport beschäftigt.

REITEN IN DER FREIEN LANDSCHAFT UND IM WALD

Verwendung der Reitabgabe	
Stand 31.12.2009	
<u>Bezirksregierung Arnberg</u>	
Einnahmen	207.513,28 €
zzgl. Übertrag aus 2008	320.090,52 €
Zwischensumme	527.603,80 €
..abzüglich Ausgaben	225.442,02 €
damit stehen noch zur Verfügung	302.161,78 €
<u>Bezirksregierung Detmold</u>	
Einnahmen	83.481,37 €
zzgl. Übertrag aus 2008	113.155,70 €
Zwischensumme	196.637,07 €
abzüglich Ausgaben	107.875,01 €
damit stehen noch zur Verfügung	88.762,06 €
<u>Bezirksregierung Münster</u>	
Einnahmen	143.477,95 €
zzgl. Übertrag aus 2008	128.692,20 €
Zwischensumme	272.170,15 €
abzüglich Ausgaben	130.016,04 €
damit stehen noch zur Verfügung	142.154,11 €

4. JUGEND

Neuausrichtung der Westfälischen Reiterjugend hat begonnen

Die Zeit für Veränderung ist gekommen. Darüber waren sich am Ende einer lebhaften Diskussion alle Delegierten des Verbandsjugendtages 2009 in Münster-Handorf einig. Der enorm schnell voranschreitende gesellschaftliche Wandel, die demographische Entwicklung, kleine und große Veränderungen in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen und – nicht minder bedeutend – die veränderten Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement in der Vereinsjugendarbeit waren Anlass für die grundlegende Diskussion. Um sich für die weiterhin starke Jugendarbeit gut aufzustellen, beschlossen die Delegierten den Eintritt in einen umfassenden Reformprozess, der im Berichtsjahr mit der Berufung eines Arbeitskreises begonnen hat. Er hat den Auftrag, erste Konzeptideen zu entwickeln. Besonders wichtig: bei der Neuausrichtung sollte die konkrete Jugendarbeit im Verein von Anfang an im Mittelpunkt der Überlegungen stehen. In diesem Sinn war ein offenes Treffen im Oktober, bei dem Jugendsprecher und Jugendwarte aus Vereinen und Kreisverbänden wichtige Ziele in der Jugendarbeit gesammelt und gebündelt haben, der erste Meilenstein in Sachen Neuausrichtung.

Jugendsprecher: Svenja Irina Meyer wird durch Charlotte Meierkord abgelöst

Svenja Irina Meyer, die seit 2001 als Gründungsmitglied der Jugendsprecherteams Just We und seit 2005 als Jugendsprecherin in der Westfälischen Jugendleitung aktiv war, wurde beim Verbandsjugendtag 2009 verabschiedet. Eine Wiederwahl war durch das Erreichen der Altersgrenze nicht mehr möglich. Ihre Nachfolge in der Jugendleitung trat Charlotte Meierkord an, die sich seitdem gemeinsam mit Jörg Willermann um die Belange der Jugendsprecher kümmert.

Pakt mit der Jugend – Generationeninitiative „Erfahrung trifft Begeisterung“

Die Westfälische Reiterjugend und das Just We Team haben im Berichtsjahr die Beteiligung im „Pakt mit der Jugend“ fortgesetzt. Neben Vereinsprojekten, bei denen sich alles um das Miteinander der Generationen drehte, stand ein kleines Forschungsprojekt, das die Westfälische Wilhelmsuniversität Münster (Institut für Sportwissenschaften) für die Reiterjugend durchführte, im Mittelpunkt. Die Forschungsergebnisse fließen in die Überlegungen zur Neuausrichtung der Jugend ein. Das Just We Team hat im Rahmen des Projektes damit begonnen, kleine Videoclips zu drehen, in denen junge Menschen ihre Sichtweise des Generationenthemas aufgearbeitet haben.

Gleichstellung: Einberufung des Disziplinbeirates Voltigieren

Der Voltigiersport hat sich in den letzten Jahren rasant schnell weiter entwickelt. Nach Aufhebung der Altersgrenzen, Einführung der getrennten Championate für Junioren und Senioren und

wachsender Professionalisierung stellte sich zunehmend die Frage nach der weiteren Entwicklung in der Verbandsstruktur. Jugendleitung und Ausschuss Leistungssport haben darauf mit dem Vorschlag geantwortet, das Voltigieren in Westfalen durch die Berufung eines eigenen Disziplinbeirates nunmehr endgültig mit den anderen Disziplinen gleich zu stellen. Für Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren gab es die Disziplinbeiräte bereits. Der Verbandsjugendtag stimmte diesem Vorschlag zu, so dass zum Ende des Berichtsjahres erstmals ein Disziplinbeirat Voltigieren einberufen wurde. Damit einher ging folgerichtig die Auflösung des bisherigen Fachbeirates Voltigieren mit der Anbindung an die Jugendleitung.

Erneut erfolgreich: Westfälisches Vierkampfteam verteidigt den Titel

Ungebrochen ist der Vierkampfbloom in Westfalen. Beim Landesentscheid, der im März im Kreisreiterverband Warendorf ausgetragen wurde, kämpften 22 Teams um die Schärpen und Medaillen. Die besten Vierkämpfer durften die westfälischen Farben beim Bundeswettkampf im hessischen Fürstenwald vertreten – und brachten nach dem Titelgewinn im Vorjahr erneut die Goldmedaille mit nach Hause.

Nicht zu toppen: Westfälische Talente im Vielseitigkeitssport

Ein besonders herausragendes Jahr erlebten die westfälischen Nachwuchstalente im Vielseitigkeitssattel. Gold bei den Goldenen Schärpen für Ponyreiter und Junioren auf Pferden, der Sieg der Ponymannschaft beim Warendorfer Nachwuchschampionat und der zweite Platz für das Juniorenteam auf Pferden sowie etliche Medaillen bei den nationalen und internationalen Championaten – die Leistungen waren nicht zu toppen. Um zukünftig junge Talente frühzeitig zu entdecken, hat der Fachbeirat Ponyreiten das neue „Ponyförderkonzept Vielseitigkeit“ initiiert, das 2009 seine erfolgreiche Premiere erlebte. Verändert wurde das Nominierungskonzept für die Goldene Schärpe der Ponyreiter. Hier startete 2009 neben drei Vereinsmannschaften erstmals ein Westfalenteam, das sich aus Einzelreitern mehrerer Vereine zusammensetzte.

Fortsetzung aller Förderprogramme im Jugendbereich

Im Berichtsjahr standen mehrere Förderprogramme zur Unterstützung der Reiterjugend zur Verfügung. Dazu gehörten die Förderung von Ferienfreizeiten und Tagesausflügen für Vereinsmitglieder bis zum Alter von 21 Jahren, die Unterstützung von Pilotprojekten in Zusammenarbeit von Schulen oder Kindergärten und Vereinen sowie die Fortsetzung der Projektbezuschung in den Initiativen „Jungs aufs Pferd“, „Starke Jugend – starker Verein“ und „Erfahrung trifft Begeisterung“. Gefördert wurde außerdem die Anschaffung von Schulponys für den Vereinsbetrieb.

5. LEISTUNGSSPORT

Dressur:

Goldregen hält weiter an

In sportlicher Hinsicht feierten die westfälischen Dressurreiter auch im Jahr 2009 große Erfolge. Westfalens herausragende Reiterinnen im Berichtsjahr 2009 waren Kirsten Sieber und Fabienne Lütkemeier mit ihrer Mannschaftsilbermedaille bei den Europameisterschaften in Ermelo (Niederlande). Fabienne Lütkemeier konnte zudem mit einer Goldmedaille in der Einzel Kür und einer Silbermedaille in der Einzelwertung überzeugen. Kirsten Sieber, die Gewinnerin der Goldmedaille beim Preis der Besten, belegte in der Einzel Kür den vierten und in der Einzelwertung den fünften Platz.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in München konnte Ann-Kristin Dornbracht mit Gryffindor das Finale für sich entscheiden. Kirsten Sieber wurde Dritte.

Junge Talente beim NRW Ponydressur-Fördercup

Der NRW Ponydressur-Fördercup ist eine Serie, die insgesamt sechs Turniere umfasst, davon drei im Rheinland und drei in Westfalen. Hiervon werden vier Prüfungen gewertet. In den Internationalen Dressuraufgaben der FEI für Ponyreiter krönte Theresa Vosskötter mit einem unschlagbaren Doppelsieg ihre Turniersaison 2009. Die junge Reiterin vom RV Ostbevern gewann mit ihrem Pony Nabucco den NRW Ponydressur-Fördercup und wurde mit ihrem Pony Uniek Zweite.

Leistungsstützpunkt Ostwestfalen reanimiert

Nach einer regen Teilnahme an der Sichtung zum Leistungsstützpunkttraining im November in Herford kann auch der Stützpunkt in der Region Ostwestfalen für das Jahr 2010 wieder ins Leben gerufen werden.

Springen:

Junge Reiter bilden eine starke Bank

Auch im Jahr 2009 konnten die westfälischen Springreiter wieder punkten. Bei fast allen wichtigen Ereignissen waren sie in den Medaillenrängen vertreten. So konnte zum Beispiel Tobias Woltering bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften mit seinem Pferd Arpeggio´s Son die Bronzemedaille erringen. Deutscher Meister im Seniorenbereich wurde der erst 24-jährige Philipp Weishaupt aus Hörstel. Auch beim Preis der Besten in Warendorf ging die Goldmedaille

nach Westfalen. Die Siegerin, die auch im Bundeskader der Jungen Reiter ist, heißt Charlotte Wrede.

Christopher Kläsener auf der Überholspur

Eine starke Saison hat Christopher Kläsener hinter sich, der mit seinem Pony Call me Charly zahlreiche Siege und Platzierungen einfahren konnte. Er entschied beispielsweise das Bundesnachwuchschampionat in Verden mit überragenden Noten für sich. Auch die Nachwuchspionys hat der talentierte Reiter gut in „Schuss“. Mit seinem FS Companiero gewann Christopher Kläsener das Finale der sechsjährigen Springponys beim Bundeschampionat in Warendorf.

Neue Altersklasse „Children“ bereits gut vertreten

Zum ersten Mal beteiligte sich Deutschland an den Prüfungen für die Altersklasse „Children“. Hiermit sind Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren gemeint, die bereits auf Großpferden Erfolge in Springen der Klasse L und M errungen haben.

Über einen Lehrgang auf Landesebene haben sich acht Reiterinnen und Reiter qualifiziert, die am Osterlehrgang auf Bundesebene teilnehmen durften. Dort wurden die besten Reiter aus allen Bundesländern für die Children EM nominiert.

Beim Qualifikationsturnier in Versmold löste Nele Grafmüller aus Rheine das Ticket für das FEI Children International World Jumping Final, das in Singapur stattfand. Ausgefochten wurden die Springen auf zur Verfügung gestellten Pferden. Am Ende kam ein hervorragender sechster Platz dabei heraus.

Vielseitigkeit:

Überragende Erfolge auf allen Leistungsebenen

In der Vielseitigkeit waren die westfälischen Reiterinnen und Reiter im Berichtsjahr, wie auch schon im Jahr zuvor, überaus erfolgreich unterwegs. Unangefochten zu den besten Vielseitigkeitsreiterinnen 2009 gehört Nina Stegemann, die in diesem Jahr zum letzten Mal in der Ponyszene starten durfte. Im Sattel von Mr. Hale Bob sicherte sie sich die Mannschaftsgoldmedaille bei der Pony-Europameisterschaft, gewann die Goldmedaille beim Preis der Besten in Warendorf und zum Abschluss der Saison auch die Deutsche Meisterschaft. Auch Rang zwei und drei gingen bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften dieses Jahr nach Westfalen. Benjamin Winter gehörte 2009 zu den erfolgreichsten Jungen Reitern. So konnte er

beispielsweise die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften und die Silbermedaille beim Preis der Besten erringen.

Der Vielseitigkeits-Nachwuchs hat sich auch in diesem Berichtsjahr wieder behaupten können. Bei der Goldenen Schärpe der Ponyreiter holte der Reit- und Fahrverein St. Georg Saerbeck zum neunten Mal den Titel. Zweiter wurde die Mannschaft des RV Rhede-Krommert. Nicht nur die Ponyreiter, sondern auch die Reiterinnen und Reiter der Goldenen Schärpe Pferde holten den Titel nach Westfalen.

Im Berichtsjahr 2009 wurde erstmals ein Förderkonzept Pony-Vielseitigkeit ins Leben gerufen, welches Kindern mit Ponys den Einstieg in diesen Sport erleichtern soll. Reiterinnen und Reiter, die besonders positiv aufgefallen sind, wurden gezielt angesprochen und weiter gefördert. Insgesamt gab es für dieses Konzept einen sehr positiven Tenor.

Fahrsport: Junge Talente fördern

Der erste Schritt in Richtung Talentförderung ist getan. Im Jahr 2009 hat der Pferdesportverband erstmals einen Jugend-Fahrertag in Münster ausgerichtet, der sehr erfolgsversprechend war. Mit einem Blick in die Zukunft wurden im Berichtsjahr weitere Maßnahmen zur Jugendförderung auf den Weg gebracht. Im Jahr 2010 wird daher zum ersten Mal ein Nachwuchschampionat für junge Fahrer ausgeschrieben.

Nicht zu vergessen sind allerdings die „alten Hasen“, die im Jahr 2009 wieder mehrere Medaillen für Westfalen gewinnen konnten. Allen voran Tobias Bücken, der bei den Pony-Vierspannern Doppeltweltmeister wurde. Bei den Deutschen Meisterschaften der Pony-Vierspanner gewann er die Silbermedaille in der Einzelwertung und die Goldmedaille mit Mannschaftskollege Martin Thiemann, der Einzelgold errang. Ebenfalls erfolgreich bei der Weltmeisterschaft der Pony Ein-, Zwei- und Vierspanner in Greven waren Lars Heidotting und Franz-Josef Lehmkuhl.

Personal: Stelle Koordinatorin für Leistungssport neu besetzt

Seit Mitte Juli 2009 ist die Stelle Koordinatorin für Leistungssport beim Pferdesportverband Westfalen e.V. mit Julia zur Nieden wieder neu besetzt. Die Zuständigkeit liegt im Bereich Leistungssport und Talentförderung.

Leistungssportförderung in Zahlen

Landesleistungsstützpunkte

In Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund bietet der Pferdesportverband Westfalen in den drei Regierungsbezirken in 26 Landesleistungsstützpunkten Training in allen Disziplinen an. Die Tabelle informiert differenziert über diese Förderangebote, an denen im Berichtsjahr 257 Pferdesportler/innen teilgenommen haben.

Stützpunkt	Sparte	Trainer	Teilnehmerzahl (Durchschnitt)
Iserlohn	P-Dressur	M. Küpper	4
Münster	P-Dressur	C. Endres	6
Dülmen	P-Dressur	C. Endres	5
Darup-Nottuln	P-Dressur	M. Göken	9
Iserlohn	Dressur	M. Küpper	10
Herford	Dressur	n. n.	0
Münster	Dressur	C. Endres	8
Dülmen	Dressur	C. Endres	4
Sendenhorst	P-Springen	E. Deimel	8
Castrop-Rauxel	P-Springen	G. Könemann	8
Coesfeld-Lette	Springen	K. Reinacher	15
Herford	Springen	F.-J. Dahmann jun.	11
Schwerte	Springen	T. Schepers	20
Warendorf	P-Vielseitigkeit	A. Schulze Zurmussen	13
Hamm	Vielseitigkeit	J. Briel	12
Münster	Vielseitigkeit	M. Plewa	20
Hamm	Voltigieren	B. Weckermann, C. Peiler	1 GV, 3 EV
Brakel	Voltigieren	B. Weckermann, C. Peiler	1 GV, 1 EV
Münster	Voltigieren	C. Lensing	7 EV
Herne	Voltigieren	C. Peiler	1 GV
Büren	Voltigieren	R. Hilbt	1 GV, 1 EV
Rhede	Voltigieren	R. Hilbt	1 GV
Greven-Bockholt	Fahren	Ludger Schmeing Andreas Pues-Tillkamp	9
Coesfeld-Lette	Fahren	Ludger Scheming	6
Herford	Fahren	Karl-Heinz Wiemer	3
Ostenfelde	Fahren	Karl-Heinz Wiemer	4
Wettringen	Fahren	Manfred Tebbe	4
Schlangen	Fahren	Andreas Pues-Tillkamp	4
Selm	Fahren	Manfred Tebbe	4

Lehrgangsmaßnahmen

Ergänzend zum Leistungsstützpunkttraining bietet der Pferdesportverband Westfalen ein umfangreiches Lehrgangsprogramm an. Die Tabelle informiert über die Angebote im Berichtsjahr.

Lehrgangsart	Trainer	Tage	Teiln.
Vierkampf	Clemens Nachtigall	4	5
Goldene Schärpe	Jutta Briel	3	17
Vielseitigkeit Nachwuchtlehrgang	Jutta Briel	3	15
Vielseitigkeit - Schnupperlehrgang	A. Schulze Zurmussen, S. Remkamp	1	36
Vielseitigkeit - Schnupperlehrgang	A. Schulze Zurmussen, S. Remkamp	1	29
Vielseitigkeit -Aufbaulehrgang	A. Schulze Zurmussen, S. Remkamp	1	22
Vielseitigkeit/Ponys	Anna Schulze Zurmussen	5	14
Vielseitigkeit/D-Kader und Nachwuchstalente	Jutta Briel	1	11
Vielseitigkeit/D-Kader und Nachwuchstalente	Friedrich Lutter	1	11
Vielseitigkeit Förderlehrgang E-Serie	Jutta Briel	2	6
Dressur/Ponys (Förderlehrgang Nachwch.)	Marlis Göken	2	12
Dressur/Ponys/ (Nachwuchschampionat)	Helen Langehanenberg	2	6
Dressur/Ponys Vorb. DJM	Cornelia Endres	2	8
Dressur/Pferde Kürlehrgang <i>allgemein</i>	Burkhard Jung	1	28
Dressur/Pferde „Vorbereitung Grüne Saison“	Burkhard Jung	2	12
Dressur/Pferde „Teilnehmer NWC“	Cornelia Endres	2	21
Dressur/Pferde Sichtung „Bundes-NWC“	C. Endres, H.-H. Meyer zu St.	2	7
Dressur/Pferde „Ostwestfalen“	Harry Lorenz	2	4
Springen/Ponys/Förderlg. Nachwuchstalente	Eva Deimel, Gerd Könemann	2	14
Springen/Ponys/Auswahl NWC	Gerd Könemann	2	11
Springen/Ponys (Förderlehrg. Nachwch.)	Andreas Minner	2	5
Springen//Ponys Vorbereitung DJM	Klaus Reinacher	2	6
Springen/Pferde „EM Children“	Klaus Reinacher	1	18
Springen/Pferde „Zentraler Lehrgang“ NWC	A. Minner, K. Reinacher	2	41
Springen/Pferde Vorbereitung „PdB“	Klaus Reinacher	1	10
Fahren/LLST Fahrer/innen Zentraler Lehrgang I	L. Schmeing, M. Tebbe A. Pues-Tillkamp	2	26
Fahren/LLST Fahrer/innen Zentraler Lehrgang II	L. Schmeing, M. Tebbe A. Pues-Tillkamp	2	31
Fahren/Vorbereitung DM 2-Spänner	M. Tebbe	1	4
Fahren/Vorbereitung DM	I. Schmeing, M. Tebbe	1	4
Voltigieren/D-Kader, EV/GV	S. Rietz, C. Peiler	1	33
Voltigieren Vorbereitung DM	C. Peiler, C. Lensing, R. Hilbt	1	21
Voltigieren Perspektivgruppe, EV/GV	C. Peiler, R. Hilbt, C. Lensing	1	29

ERFOLGSBILANZ

Die Bundeskader C, B und A und die Sonderkader in den verschiedenen Disziplinen werden von den DOKR-Ausschüssen berufen.

Aus Westfalen wurden in die jeweiligen Kader berufen:

PONYKADER

Dressur: Carlotta Hassenbürger
Bianca Nowag
Vielseitigkeit: Nina Stegemann
Springen: Christopher Kläsener

BUNDESWEHRSPORTSCHULE

Dressur: ./.
Vielseitigkeit: ./.
Springen: Maximilian Beermann
Gerrit Schepers
Hubertus Kläsener
Voltigieren: ./.

C-KADER

VOLTIGIEREN (EV): ./.

(Gruppe): ./.

REITEN

Dressur: Ann-Christin Dornbracht
Fabienne Lütke-meier
Kirsten Sieber
Vielseitigkeit: Johanna Dörner
Benjamin Winter
Springen: Sarah Nagel-Tornau
Charlotte Wrede

Championatskader

Dressur:

Helen Langenhanenberg
Monika Theodorescu

Springen:

Marcus Ehning
Marco Kutscher

Vielseitigkeit:

Bettina Hoy
Ingrid Klimke
Frank Ostholt
Dirk Schrade

B-Kader

Anabel Balkenhol
Sabine Becker
Gina Capellmann-Lütke-meier
Andrea Timpe
Brigitte Wittig
Wolfram Wittig
Franz-Josef Dahlmann
Daniel Deußer
Mylene Diederichsmeier
Johannes Ehning
Felix Haßmann
Toni Haßmann
Ann-Maria Jakobs
Alois Pollmann-Schweckhorst
Markus Renzel
Franke Sloothaak
Philip Weishaupt
Simone Deitermann
Marie-Louisa Meyer

Championatskader

Voltigieren:

Dennis Peiler (EV)

Fahren:

Einspanner Pferde:
Christoph Dieker

Einspanner Ponys:

Birgit Damm-Haschmann
Lars Heidotting
Günter Heitjans
Elke Hillebrandt
Franz-Josef Lehmkuhl
David Rammes

Zweispänner Pferde

Klaus Tebbe

Zweispänner Pony :

Dieter Baackmann

Viererzugfahrer Pferde:

./.

Viererzugfahrer Ponys:

Tobias Bücken
Martin Thiemann

B-Kader

TPZ Peiler Hamm (Gruppe)

Friedrich-Wilhelm Müller

./.

./.

Lars Heidotting

Dirk Gerkens

./.

Tabelle 8

C-Kader/Bundes-Ponykader Disziplin	2008		2009	
	Westfalen	bundesweit	Westfalen	bundesweit
Dressur	2	21	3	27
Springen	4	24	2	25
Vielseitigkeit	4	10	2	18
Pony-Dressur	3	9	2	9
Pony-Springen	--	12	1	10
Pony-Vielseitigkeit	1	6	1	9
Voltigieren / EV-Herren	1	4	--	4
Voltigieren / EV-Damen	1	5	--	7
Voltigieren / Gruppen	1	1	--	2

Tabelle 9

Medaillenspiegel westf. Teilnehmer bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften

Disziplin	Gold	Silber	Bronze
Dressur	3	3	2
Springen	2	1	3
Vielseitigkeit	8	2	1
Voltigieren	--	--	1
Fahren	7	5	3
Distanzfahren	--	--	--
Distanzreiten	1	--	--
Western	2	--	1

6. K LW

6.1. ABZEICHEN

LEISTUNGS-/MOTIVATIONSABZEICHEN

Abbildung 18
Entwicklung bei den Reitpässen

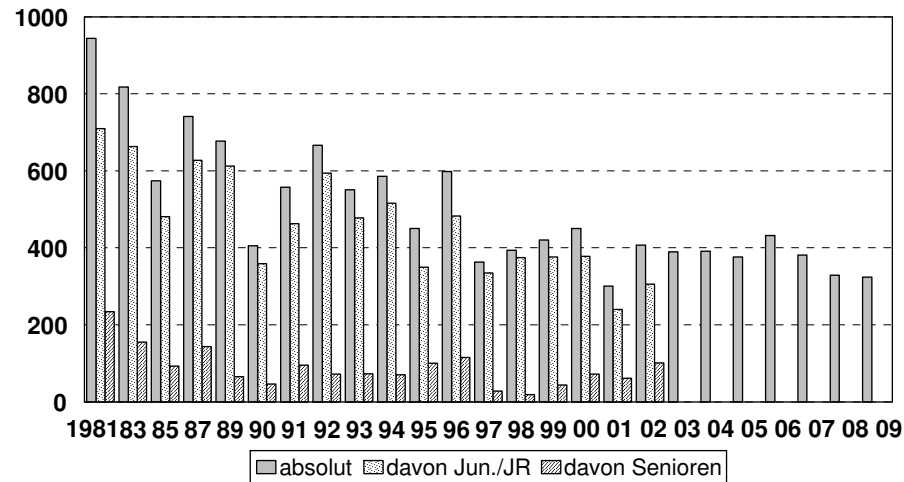


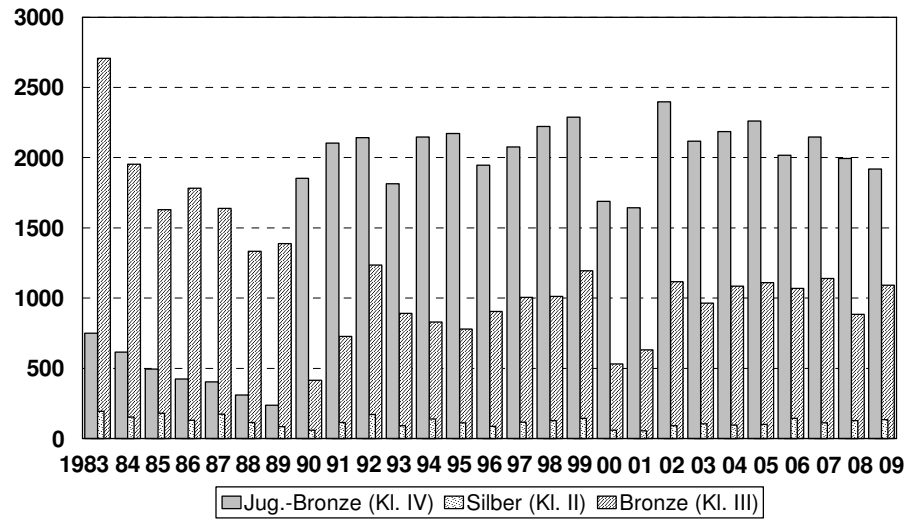
Tabelle 10a
Motivationsabzeichen

Jahr	Motivationsabzeichen						
	Kleines Hufeisen 'Reiten'	Großes Hufeisen 'Reiten'	Kleines Hufeisen 'Volt.'	Großes Hufeisen 'Volt.'	Komb. Hufeisen	Reiter-nadel	Komb. Reiter-nadel
2000	3.884	1.386	528	145	6	107	5
2001	3.791	1.306	829	169	0	90	0
2002	4.036	1.465	820	207	21	63	24
2003	4.326	1.778	883	181	11	45	0
2004	4.187	2.010	853	211	13	104	0
2005	4.065	1.985	880	216	19	61	8
2006	4.461	2.326	341	155	53	77	8
2007	4.085	2.288	435	208	122	61	23
2008	3.688	1.647	189	125	41	68	0
2009	1.796	837	121	93	21	26	1

Tabelle 10b
Reit-, Fahr- und Voltigierabzeichen

	Reiten (Dressur/Springen/ Western)		Fahren		Voltigieren	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Gold	12	17	1	1	---	---
Klasse I	2	10			1	---
Klasse II	128	134	2	2	6	17
Klasse III	883	1.089	61	60	69	71
Klasse III mit Gelände	1	2	---	---	---	---
Klasse IV	1.995	1.918	329	391	121	107
Klasse IV mit Gelände	---	1	---	---	---	---
gesamt:	3.020	3.171	393	454	197	195
Basispass Pferdekunde	3.750	3.686				

Abbildung 19
Entwicklung der Reitabzeichen



TAB

Ausgestellte Reitpässe

TAB

Ausgestellte Leistungsabzeichen

Abbildung 20
Entwicklung der Fahrabzeichen

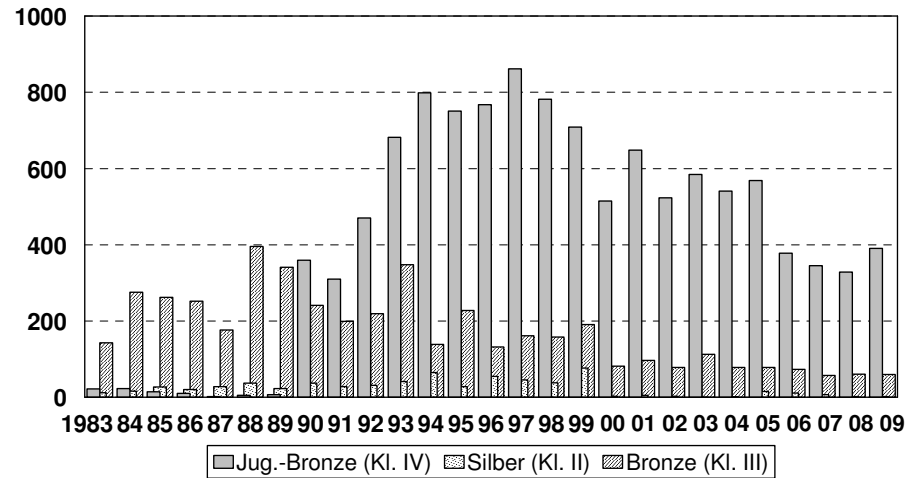
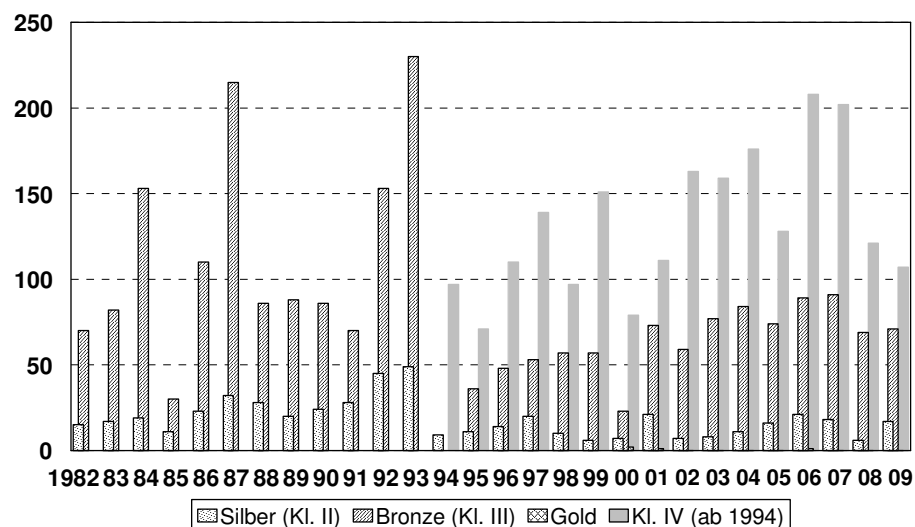


Abbildung 21
Entwicklung der Voltigierabzeichen



Das Deutsche Reitabzeichen in Gold wurde verliehen an:

Dressur

Peter Borggreve Zucht-, Reit- und Fahrverein Heiden e. V.
 Ann-Kristin Dornbracht Landw. Reitverein Kalthof e. V.
 Alexandra Gante Reit- und Fahrverein Attendorn-Askay e. V.
 Verena Hepp Reitverein Lienen e. V.
 Jürgen Höfler Reit- und Fahrverein „Gustav Rau“ Westbevern e. V.
 Petra Kern Reitverein Altenautal e. V.
 Fabienne Lütkeemeier Reitverein Nethegau Brakel e. V.
 Alexandra Voss Reit- und Fahrverein Rinkerode e. V.

Springen

Grit Schulze-Wierling Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenberge e. V.
 Judith Emmers Reit- und Fahrverein Alt-Marl e. V.
 Julia Gorski Reit- und Fahrverein Alt-Marl e. V.
 Markus Brinkmann Reit- und Fahrverein „von Lützow“ Herford e. V.
 Martina Wrede Zucht-, Reit- und Fahrverein Neheim-Hüsten e. V.
 Sarah Nagel-Tornau Reit- und Fahrverein Attendorn-Askay e. V.
 Sven Sudhölter Reit- und Fahrverein Steinhagen-Brockhagen e. V.
 Tim Mielke Reitverein Giebelwald e. V.

Westernreiten

Altert Schulz EWU Landesverband Westfalen e. V.

Deutsches Fahrabzeichen in Gold:

Josef Heisterkamp Reitverein Rhede e. V.

6.2. TURNIERSPORT

Der Bericht zum Turnier- und Leistungssport ist in erster Linie eine statistische Zusammenstellung aller wesentlichen Daten. Eine Zusammenfassung und Auswertung soll das vorgelegte Zahlenmaterial abrunden und den Blick auf einige Besonderheiten in der Entwicklung des Turniersports lenken.

VERANSTALTUNGEN, PRÜFUNGEN, STARTS

Tabelle 11 a
FN-Jahresturnierlizenzen 'Reiten' und 'Fahren'

Jahr	Westfalen	Bundesgebiet
1980	10.221	47.359
1981	11.125	50.780
1982	11.959	54.628
1983	12.402	56.044
1984	12.615	60.005
1985	12.487	58.784
1986	11.965	61.277
1987	11.839	59.350
1988	11.666	62.019
1989	11.776	63.027
1990	12.776	66.886
1991	13.077	74.539
1992	13.610	79.492
1993	14.004	80.808
1994	14.269	82.361
1995	14.601	85.553
1996	14.998	88.760
1997	15.230	91.087
1998	15.582	93.820
1999	15.618	97.991
2000	16.289	97.823
2001	15.232	91.251
2002	15.402	93.154
2003	15.116	92.251
2004	14.775	90.718
2005	14.529	88.541
2006	14.143	84.486
2007	14.236	84.725
2008	14.848	87.905
2009	14.784	86.585

Tabelle 11 b

FN-Jahresturnierlizenzen 'Reiten' nach Leistungsklassen

LK	Dressur					Springen				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
0	--	--	--	--	--	128	119	--	--	--
1	15	9	10	14	16	29	28	29	29	31
2	183	184	186	189	174	178	198	183	204	196
3	452	442	446	482	519	740	727	714	722	759
4	1.700	1.715	1.694	1.749	1.854	1.683	1.623	1.639	1.633	1.665
5	6.760	6.535	6.355	6.202	5.929	5.627	5.414	5.281	5.174	4.967
6	4.989	4.828	4.849	5.498	5.581	5.714	5.604	5.584	6.261	6.358

Tabelle 11 c

FN-Jahresturnierlizenzen 'Reiten' nach Altersklassen und Geschlecht

Altersklasse	männlich	%	weiblich	%	Gesamt
Senior	1.311	38,13	2.127	61,87	3.438
Reiter	796	13,89	4.933	86,11	5.729
Junge Reiter	212	11,08	1.701	88,92	1.913
Junioren	343	9,26	3.361	90,74	3.704
Gesamt	2.662	18,01	12.122	81,99	14.784

Abbildung 22

FN-Jahresturnierlizenzen 'Reiten' nach Altersklassen und Geschlecht

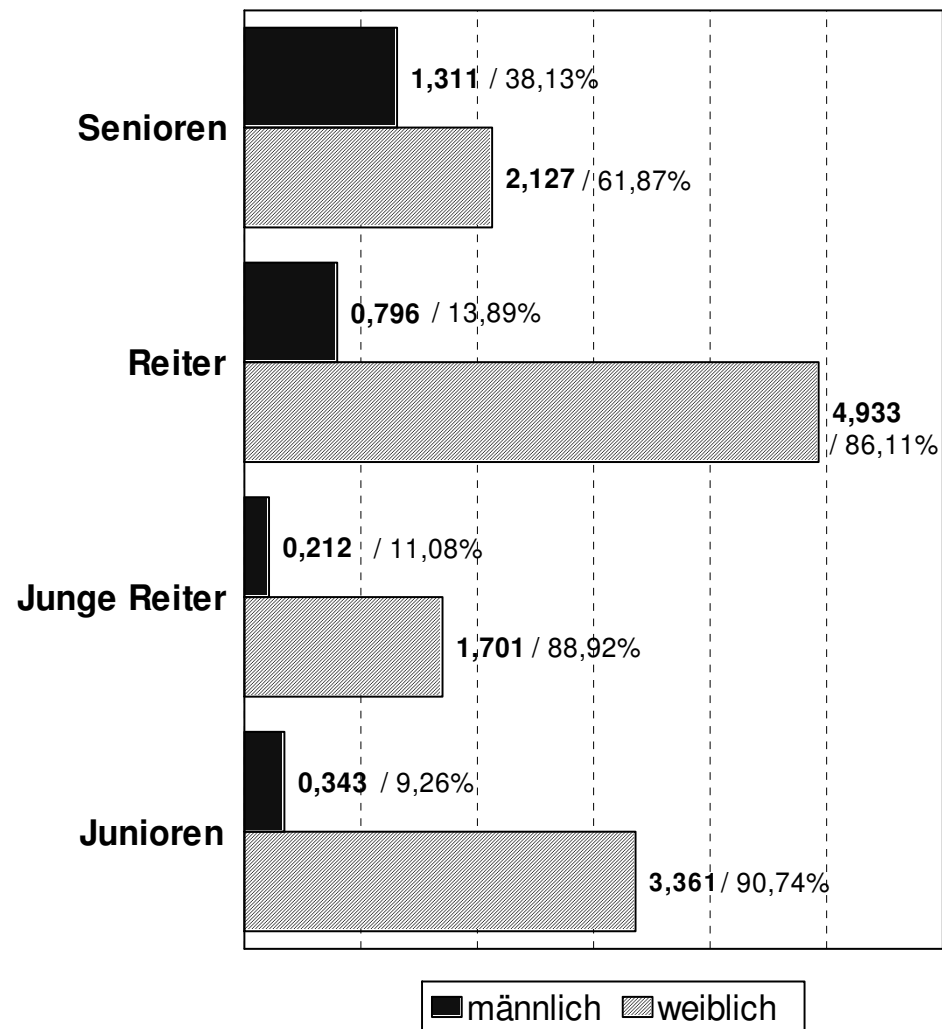


Tabelle 12 a
Zahl der Veranstaltungen in Westfalen

Jahr	Kat. A	Kat. B	Kat. C/B	Kat. C	Gesamt	Reiter-/ Fahrertage
1948					46	
1950					87	
1960					80	
1970					147	
1980	13	301	47	52	413	114
1990	10	444		51	505	194
1991	15	438		57	510	185
1992	16	450		61	527	188
1993	13	449		73	535	172
1994	17	451		72	540	185
1995	21	460		80	561	205
1996	19	445		99	563	206
1997	26	438		89	553	212
1998	22	456		90	568	199
1999	22	458		91	571	203
2000	23	457		89	569	196
2001	27	411		85	523	188
2002	28	475		90	593	190
2003	27	457		93	577	196
2004	26	452		95	573	201
2005 *	28	447		100	575	212
2006 **	18	465	65	38	586	225
2007 **	20	470	71	38	599	200

* Diese Zahlen aus dem Jahresbericht der FN stimmen nicht mit den internen Kontrollzahlen des Pferdesportverbandes Westfalen e. V. überein. Hintergrund ist eine erfolgte EDV-Umstellung bei der FN.

** Unterschied zu den FN-Zahlen durch einen unterschiedlichen Bemessungszeitraum.
FN: 01.10. – 30.09. // PV: 01.01. – 31.12.

Jahr	> = M	< = L	WBO	Gesamt
2008	387	153	287	827
2009	398	148	256	802

Tabelle 12 b
Zahl der Veranstaltungen in den Landeskommissionen

Landeskommission	> = M	< = L	Gesamt		Veränd. in % '08/09
	2009	2009	2008	2009	
Baden-Württemb.	341	111	450	452	0,44 %
Bayern	283	124	411	407	-0,97 %
Berlin-Brandenb.	117	28	144	145	0,69 %
Bremen	7	7	14	14	--
Hamburg	22	2	26	24	-7,69 %
Hannover	227	111	340	338	-0,59 %
Hessen	198	86	299	284	-5,02 %
Mecklenburg-Vorp.	79	27	104	106	1,92 %
Rheinland	254	69	332	323	-2,71 %
Rheinland-Pfalz	121	29	142	150	5,63 %
Saarland	45	14	61	59	-3,28 %
Sachsen	88	35	128	123	-3,91 %
Sachsen-Anhalt	81	32	125	113	-9,60 %
Schleswig-Holstein	173	73	243	246	1,23 %
Thüringen	70	23	96	93	-3,13 %
Weser-Ems	181	73	237	254	7,17 %
Westfalen **	398	148	540	546	1,11 %
Gesamt	2.685	992	3.692	3.677	-0,41 %

Abbildung 23
Entwicklung Zahl der Veranstaltungen in Westfalen **

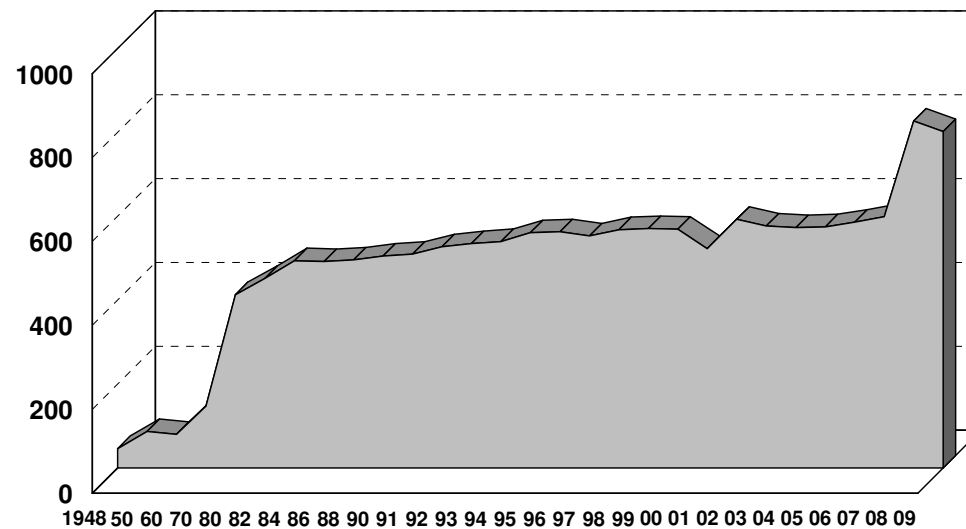


Tabelle 12
Anzahl Prüfungen und Starter (Westfalen)

Jahr	Kat. A		Kat. B		Kat. C	INSGESAMT	
	Prfg.	Starter	Prfg.	Starter	Prfg.	Prfg.	Starter
1948						647	12.993
1950						1.200	25.167
1960						1.128	26.676
1970						2.592	55.467
1977	279	7.505	2.755	69.145	1.331	4.365	109.067
1980	384	10.388	5.927	147.137	1.680	7.991	200.646
1990	637	18.930	9.655	221.938	1.899	12.276	240.868
2000	1.023	28.179	12.327	259.278	2.773	16.123	287.457
2002	1.049	29.769	12.591	268.910	5.940	19.580	298.679
2003	1.069	31.945	12.349	264.018	6.972	20.390	295.963
2004	1.151	30.873	11.032	248.550	7.760	19.943	279.423
2005	1.115	29.174	10.932	246.868	7.781	19.828	276.042
2006	1.122	28.817	10.883	239.713	7.810	19.815	268.530
2007	1.183	29.618	11.088	246.618	8.313	20.584	276.236

Jahr	S + M		L + A		WBO	INSGESAMT	
	Prfg.	Starter	Prfg.	Starter	Prfg.	Prfg.	Starter
2008	2.789	66.403	9.193	211.497	7.614**	19.596	277.900
2009	2.922	71.738	9.379	216.729	4.084***	16.385	288.467

** aufgrund neuer statistischer Erfassung

*** Die große Abweichung zu den vorhergehenden Jahren ergibt sich daraus, dass WB aus reinen WBO-Veranstaltungen (Vierkampf, Distanzreiten, GHP, Hochschulturniere, vereinsinterne BV, allgemeine BV etc.) nicht in dieser Abfrage berücksichtigt werden können

Abbildung 25
Entwicklung Zahl der Prüfungen (Westfalen)

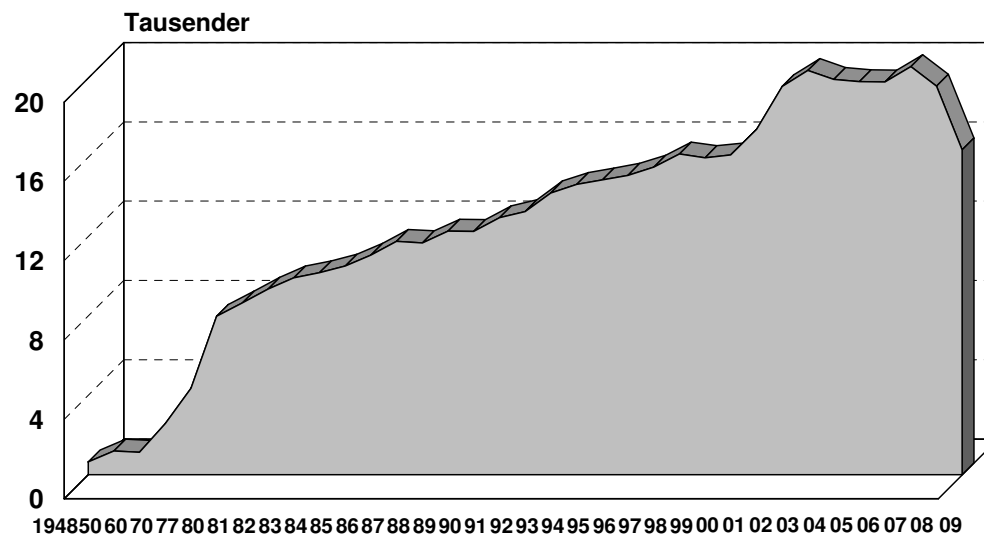


Abbildung 26
Entwicklung Zahl der Starter (Westfalen)

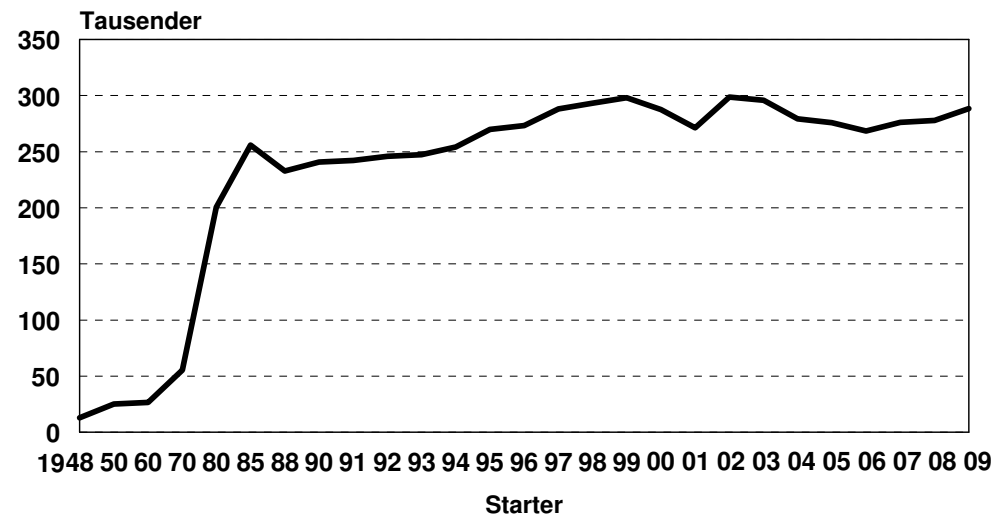
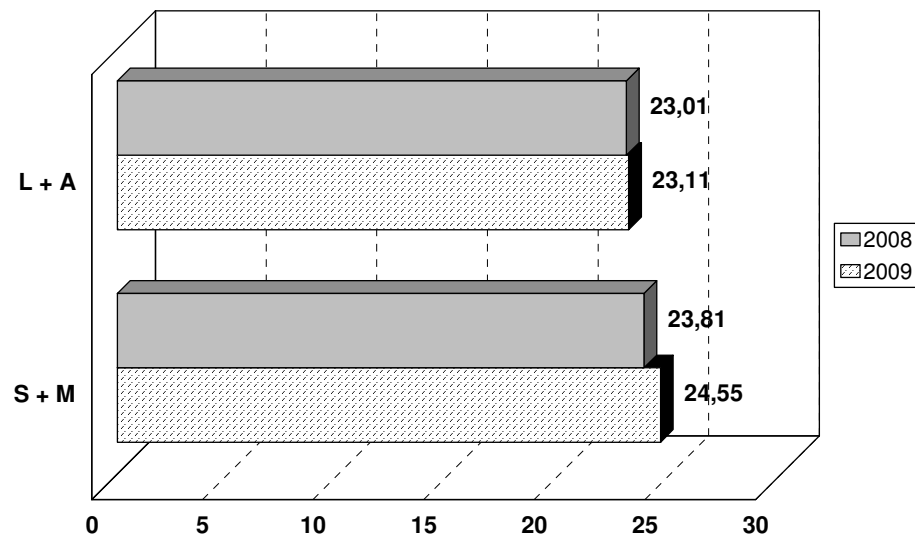


Abbildung 27
Zahl der Starts je Prüfung (Westfalen)



8.2 PRÜFUNGSARTEN, GELDPREISE

Abbildung 28
Anteil der Prüfungsarten (Westfalen)

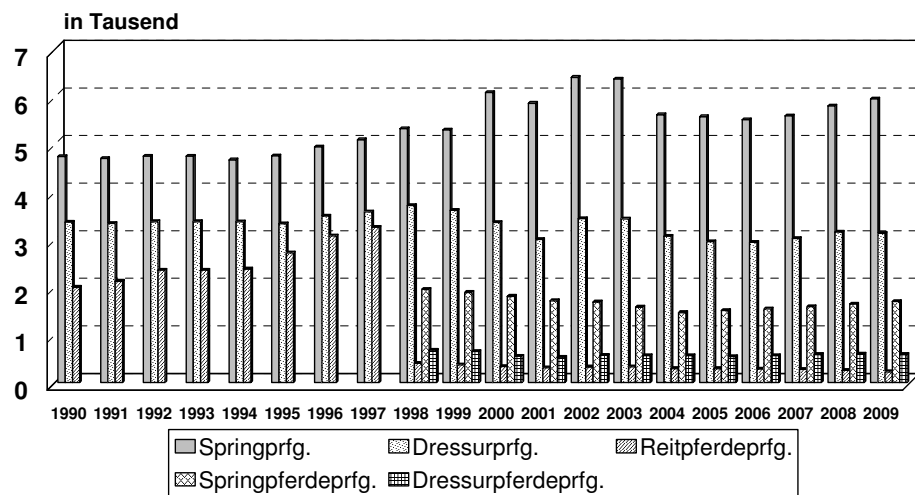


Tabelle 13
Prüfungen und ausgezahlte Geldpreise (Westfalen)

	2008				2009			
	Prfg.	%	Geldpr.	%	Prfg.	%	Geldpr.	%
Abschnitt BIII (Reitpf./Eign.etc)	2.708	+2,34	581.559	+13,02	2.707	-0,04	609.736	+4,85
Abschnitt BIV (Dre. - Prfg.)	3.165	+4,59	993.394	+7,65	3.137	-0,88	1.043.246	+5,02
Abschnitt BV (Spr. - Prfg.)	5.813	+3,69	3.318.128	+17,05	5.963	+2,58	3.329.536	+0,34
Abschnitt BVI (Viels. - Prfg.)	201	+/-0	58.780	+2,95	225	+11,94	69.425	+18,11
Abschnitt BVIII (Fahrprfg.)	619	-10,81	152.703	-24,23	725	+17,12	213.217	+39,63
Sonstige Prfg.	117	+19,39	41.654	-12,43	111	-5,13	49.068	+17,80

Tabelle 14
Summe der Geldpreise (Westfalen)

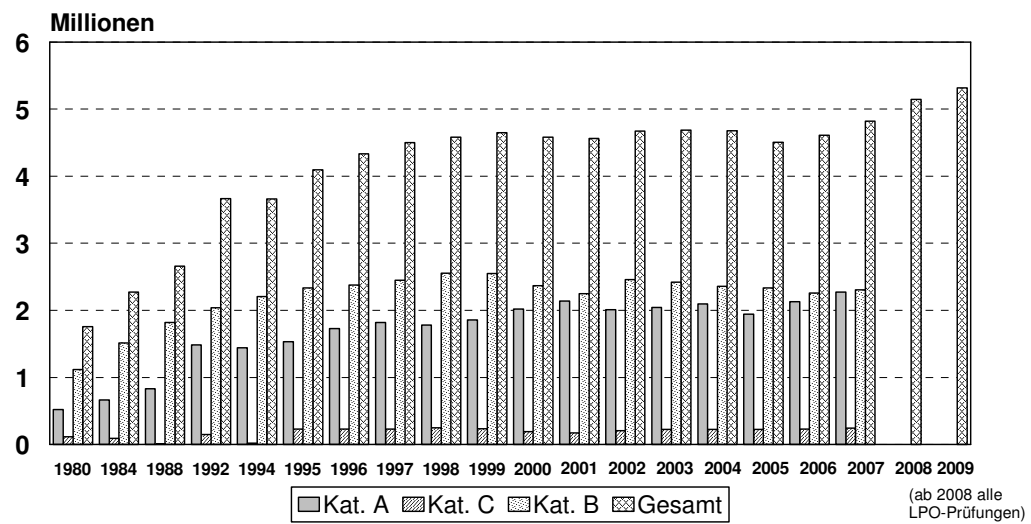
Kategorie	1980	1992	2003	2005	2007	2008	2009	Veränderung Vorjahr in %
A	522.471	1.482.653	2.041.187	1.942.214	2.272.520	---	---	---
B	1.118.357	2.037.454	2.420.394	2.335.388	2.305.926	---	---	---
C	114.319	148.275	224.600	227.300	242.850	---	---	---
Gesamt	1.755.147	3.668.382	4.686.181	4.504.902	4.821.296	5.146.218	5.314.228	+1,03%

Ab 2008 Unterschied zwischen ausgeschriebenen und ausgezahlten Geldpreisen

TAB

Anteil der Prüfungsarten

Abbildung 29
Entwicklung bei den Geldpreisen



Entwicklung Voltigierturniere

Zahl der Veranstaltungen

Jahr	Volti-Tage	Kategorien		
		C	B	A
1996	25	10	30	7
1997	33	10	25	7
1998	39	7	27	10
1999	44	10	30	11
2000	52	7	27	3
2001	47	10	28	3
2002	37	11	35	3
2003	35	13	36	3
2004	29	16	38	4
2005	31	19	35	3
2006	28	23	37	3
2007	33	25	37	4

Jahr	Veranstaltungen		
	WBO	LPO/WBO	LPO
2008	33	61	2
2009	39	57	2

Zahl der Wettbewerbe 2007 (§ 200 LPO)

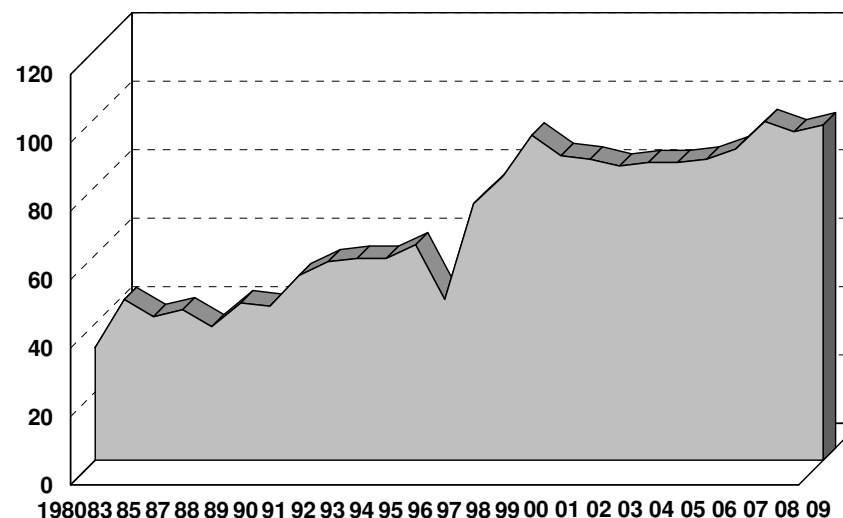
	Einzel-voltig.	Doppel-voltig.	Schritt- bzw. Galopp-Schritt WB	Abt. E	Abt. D	Abt. C	Abt. B	Abt. A
Veranstaltungen der Kat.C	25	18	143	18	23	12	9	0
Veranstaltungen der Kat.B	62	16	75	35	41	34	36	33
Veranstaltungen der Kat.A	4	4	3	1	1	4	4	4

Zahl der WB und LP 2008/2009 (§ 200 LPO)

WB	2008	2009
Kl. E	53	48
Kl. EN	13	11
Andere WB	198	187

LP		
Kl. A	2008	2009
Gesamt	75	66
A 16	19	14
Altersoffen	56	52
Kl. L	2008	2009
Gesamt	73	68
L 18	22	16
Altersoffen	51	52
Kl. M	2008	2009
Gesamt	116	104
M *	39	38
M **	23	19
M * + M **	11	9
EV Kl. M	43	38
Kl. S	2008	2009
Gesamt	46	39
Gruppen	18	16
EV Kl. S	28	23
Juniorteams	19	21
Doppelvoltigieren	12	10

Abbildung 30
Entwicklung bei den Voltigierveranstaltungen



6.3. Richter-/Parcourschefausbildung

Prüfung	2004		2006		2007		2008		2009	
	TN	davon be- standen	TN	davon be- standen	TN	davon be- standen	TN	davon be- standen	TN	davon be- standen
Richteranwärter 'Reiten'	32	28	26	21	14	12	21	18	13	11
Parcourschef- anwärter 'Reiten'									4	4
Richteranwärter 'Fahren'			5	5	2	2	1	1	0	0
Richteranwärter 'Voltigieren'			2	0	3	3	1	0	0	0
Richter 'Reiten' DL, SL, BW/RP ab 2009 DL, SL, B, BW/RP	25	21	20	17	21	18	18	16	12	8
Parcourschef 'Reiten' - SL ab 2009 – SM*					10	9			12	9
Richter 'DM'	5	4			7	6	7	7	7	6
Richter 'DS'	1	1	1	1	1	1	--	--	--	--
Richter 'GP'	--	--	1	1	--	--	--	--	--	--
Richter 'SMS'									11	11
Richter 'SS'	2	2	1	1	1	1	1	1	--	--
Parcours 'SM**'									10	6
Parcours 'SMS'									6	6
Parcours 'SS'	1	1	2	2	1	1	2	2	--	--

■ = nicht stattgefunden

7. MEISTERSCHAFTEN

Im Berichtsjahr wurden Meisterschafts-/Championatsveranstaltungen auf Landesverbandsebene durchgeführt:

- * Westfälisches Mannschaftschampionat der Vierkämpfer
Ausrichter: RV Warendorf e. V.
- * Westfälische Meisterschaften Junioren, Jungen Reiter, Reiter und Senioren
im Vielseitigkeitsreiten
Ausrichter: RV Velen e. V.
- * Westfälisches Nachwuchschampionat 'Vielseitigkeit'
Ausrichter: RV Gut Wandschicht e. V.
- * Westfälische Meisterschaften Voltigieren 'Junioren'
Ausrichter: ZRFV SC Blau Weiss Ostland e. V.
- * Westfälisches Dressur- und Springchampionat 'Ponyreiter'
Ausrichter: ZRFV Steinhagen-Brockhagen e. V.
- * Westfälische Meisterschaften der Junioren, Jungen Reiter, Senioren und
Ponyreiter im Dressur- und Springreiten
Ausrichter: ZRFV Steinhagen-Brockhagen e. V.
- * Westfalen-Woche 2009
*Provinzial-Turnier, Westfälische Pony-Mannschafts-Meisterschaften,
Westfälische Meisterschaften der Ponyreiter im Vielseitigkeitsreiten und
Westfälische Meisterschaften der Voltigierer 'Senioren'*
Ausrichter: Pferdesportverband Westfalen e. V.
und Westfälisches Pferdestammbuch e. V.

Den verantwortlichen Vereinsvorständen und den vielen ungenannten ehrenamtlichen Helfern gebührt für den unermüdlichen Einsatz und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Verband ein ganz besonderer Dank.

WESTFÄLISCHE MEISTERSCHAFTEN

SENIOREN

Springreiterinnen

1. Mylene Diederichsmeier ZRFV Steinhagen-Brockhagen e. V.
2. Anna Kamps RV „St. Georg“ Werne e. V.
3. Susanne Behring ZRFV Steinhagen-Brockhagen e. V.

Springreiter

1. Klaus Otte-Wiese RV Hellefeld e. V.
2. Klaus Brinkmann RV „von Lützow“ Herford e. V.
3. Markus Schlamann RV Osterwick e. V.

Dressurreiterinnen

1. Sabine Becker RG Ober-Castrop
2. Katrin Bettenworth ZRFV Steinhagen-Brockhagen e. V.
3. Heike Ingebrand RV Ostbevern e. V.

Dressurreiter

1. Peter Borggreve ZRFV Heiden e. V.
2. Norbert Lochthowe RV Dorsten e. V.
3. Bodo Haase RV Lüdenscheid e. V.

Vielseitigkeitsreiter/innen

1. Sabrina Mertens LZRFV Volmarstein e. V.
2. Thomas Suntrup RV Sendenhorst e. V.
3. Jens Borgmann RV „Fritz Sümmerrmann“ Fröndenberg e. V.

JUNGE REITER/INNEN

Springreiter/innen

1. Lars Grafmüller ZRFV Riesenbeck e. V.
2. Alexander Kernebeck RV Gronau e. V.
3. Sarah Sudhölter ZRFV Steinhagen-Brockhagen e. V.

Dressurreiter/innen

1. Ann-Kristin Dornbracht Landw. RV Kalthof e. V.
2. Carolin Nowag RV Ostbevern e. V.
3. Sabrina Finke RV „St. Hubertus“ Wolbeck e. V.

Vielseitigkeitsreiter/innen

1. Benjamin Winter ZRFV „Lützow“ Selm-Bork-Olfen e. V.
2. Johanna Dörner RV Rhede-Krommert e. V.
3. Fleur Schnee RV Ostbevern e. V.

JUNIOREN

Springreiter/innen

1. Lisa Dierks RV Hövelhof e. V.
2. Henrik Bockstette RV Wadelheim-Rheine e. V.
3. Kira Gremme RV Greven e. V.

Dressurreiter/innen

1. Carlotta Hassenbürger RV Volmarstein e. V.
2. Sophie Holkenbrink RV Albachten e. V.
3. Nadine Surmann RV Appelhülsen e. V.

Vielseitigkeitsreiter/innen

1. Maike Dickmann RV Rhede-Krommert e. V.
2. Maximilian Graf von Wedel RV Dornberg e. V.
3. Felicia Siefert RV Rhynern e. V.

Springchampionat

1. Ina Koppe RV Albachten e. V.
2. Leonie Röpke RV Cherusker e. V.
3. Maximilian Schreiber RV Avenwedde e. V.

Dressurchampionat

1. Philipp Lütkemeier RV Altenautal e. V.
2. Claire-Louise Averkorn RV Appelhülsen e. V.
3. Sara Habenicht RV „St. Georg“ Werne e. V.

Junioren-Championat Vielseitigkeit

1. Tatjana Korte
2. Elisabeth Schindewolf
3. Leslie Minklei

- LZRFV Volmarstein e. V.
RV Gut Wandschicht e. V.
RV „St. Hubertus“ Ascheberg e. V.

PONY-REITER/INNEN

Dressur

1. Svenja Bachmann
2. Vivian Scheve
3. Laura Peperhowe

- Landw. RV Kalthof e. V.
RV Dortmund-Barop e. V.
RV Hiltrup e.V.

Springen

1. Evelyn Beyer
2. Michelle Wilkemeyer
3. Christopher Kläsener

- RV Mettingen e. V.
RV Recke e. V.
RV Dorsten e. V.

Vielseitigkeit

1. Sabrina Rusche
2. Judith Helmer
3. Melina Berger

- RV Ostbevern e. V.
Reiterverein „St. Georg“ Saerbeck e. V.
RV Ostbevern e. V.

Dressurchampionat

1. Carolin Koch
2. Elina Schulte-Weyers
3. Lisa Breimann

- RV Porta Westfalica-Linken Mühle e. V.
RV Erwitte e. V.
RV „Lützwow“ Selm-Bork-Olfen e. V.

Springchampionat

1. Anncatrin Redder
2. Julie-Marie Czekalla
3. Marie Schulze Topp hoff

- RV Eggeland e. V.
RV Greven e. V.
RV Roxel e. V.

VOLTIGIEREN

Gruppen - JUNIOREN

1. RV Büren e. V.
2. Reiterverein Nethegau Brakel e. V.
3. RV Rhede e. V.

Einzelvoltigieren – Damen & Herren/JUNIOREN

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Jannis Drewell | Ländl. RV Hollen e. V. |
| 2. Lisa-Christine Freund | TPZ Peiler Hamm e. V. |
| 3. Janina Knipp | ZRFV Hollekusse e. V. |

Gruppen `Senioren`

1. Therapie- und Pferdesportzentrum HVP Peiler – Hamm e. V.
2. Ländl. Reit- und Fahrverein Hollen e. V.
3. Reiterverein Nethegau Brakel e. V.

Einzelvoltigieren – Herren `Senioren`

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Dr. Dennis Peiler | TPZ Peiler Hamm e. V. |
| 2. Lars Röttgen | RV Büren e. V. |
| 3. Fabian Westerheide | RV Ravensberg e. V. |

Einzelvoltigieren - Damen `Senioren`

- | | |
|-------------------|------------------------------|
| 1. Eva Rotert | RV „von Nagel“ Herbern e. V. |
| 2. Myriam Kotulla | RV „von Nagel“ Herbern e. V. |
| 3. Janina Martin | TPZ Peiler Hamm e. V. |

WESTFÄLISCHE MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFTEN DER PONYREITER/INNEN

1. Reiterverein Ostbevern e. V.

Reitlehrer: Hugo Lackhove
Reiter/innen: Sabrina Rusche
Melina Berger
Franziska Koßmeier
Bianca Nowag

3. Reiterverein „St. Georg“ Saerbeck e. V.

Reitlehrerin: Petra Hartken
Reiter/innen: Paulina Börgel
Judith Helmer
Amelie Lupp
Jan Kröger
Laura Hartken

1. Zucht-, Reit- und Fahrverein „Lützwow“ Selm-Bork-Olfen e. V.

Reitlehrer: Michael Potthink
Reiter/innen: Marie Surrey
Julia Füntmann
Josephine Wilms
Larissa Limberg
Dustin Albrecht

PROVINZIAL - TURNIER

2. Zucht-, Reit- und Fahrverein Albachten e. V.

Reitlehrerin: Henrike Sommer
Reiter/innen: Wibke Stommel
Sophie Holkenbrink
Saskia Ripkens
Carolina Heinze
Ina Koppe
Pia Gorschlüter
Gerd Könemann
Bianca Gausepohl

2. Reiterverein „St. Georg“ Saerbeck e. V.

Reitlehrerin: Petra Hartken
Reiter/innen: Melanie Ottmann
Carina Lupp
Christina Nordhues
Rainer Nottmeier
Manuela Strotmeier
Jörg Willermann

3. Reiterverein Greven e. V.

Reitlehrer: Reinhard Engeler
Reiter/innen: Julia Werning
Heike Stegemann
Lea Knüver
Claudia Rüscher
Marie-Louisa Meyer
Thomas Holz
Sarah Maleen B. Trienekens
Juliane Senker

Einzelwertung:

1. Sara Kuhlmann RV „Herzog Wittekind“ Oberbauerschaft e.V.
2. Felicia Siefert RV Rhynern e. V.
3. Heidrun Albrecht ZRFV „Lützwow“ Selm-Bork-Olfen e. V.

WESTFÄLISCHE VEREINSMEISTERSCHAFT – DRESSUR

1. Reiterverein Greven e. V.

Reitlehrer: Reinhard Engeler
Reiter/Innen: Lars Schulze Sutthoff
Oliver Oelrich
Marie-Louisa Meyer
Heike Stegemann
Lea Knüver
Claudia Rüscher
Julia Werning

2. Zucht-, Reit- und Fahrverein „Lützow“ Selm-Bork-Olfen e. V.

Reitlehrer: Michael Potthink
Reiter/Innen: Nina Handrup
Heidrun Albrecht
Patricia Middelman
Ingrid Kilian
Michael Potthink
Kathrin Middelman

3. Reitverein Alt-Marl e. V.

Reitlehrer: Heiner Rohmann
Reiter/Innen: Ana Peony Hegemann
Caroline Rohmann
Andreas Hubertus
Sebastian Winkel
Marina Pawlak
Christina Holtwiesche

WESTFÄLISCHE VEREINSMEISTERSCHAFT – SPRINGEN

2. Reit- und Fahrverein „St. Georg“ Werne e. V.

Reitlehrer: Heinrich Schwert
Reiter/Innen: Oliver Schaal
Marion Gripshöver
Steffen Hastedt
Silvia Gripshöver

2. Reit- und Fahrverein Greven e. V.

Reitlehrer: Reinhard Engeler
Reiter/Innen: Jana Wargers
Jutta Holz-Ahmann
Thomas Holz
Hendrik Funke

2. Reitverein Alt Marl e. V.

Reitlehrer: Heiner Rohmann
Reiter/Innen: Heinrich Brune
Judith Emmers
Christina Holtwiesche
Heiner Rohmann

WESTFÄLISCHES MANNSCHAFTSCHAMPIONAT DER VIERKÄMPFER

1. KRV Coesfeld II

Reitlehrer: Maria Terbrack
Reiter/Innen: Marie-Claire Pöppelmann
Eva Hövener
Lara Wondzinski
Marius Brinkmann

2. KRV Gütersloh II

Reitlehrer: Heidrun Zimmermann
Reiter/Innen: Marie Reckmeyer
Josefine Schlieckmann
Sabrina Lammert
Pia Kaimann

3. RV Münster II

Reitlehrer: Britta Potlitz
Reiter/Innen: Sophie Holkenbrink
Kira Helmich
Julika Gausepohl
Clara Droop

Einzelwertung:

1. Lisa-Marie Förster KRV Warendorf II
2. Marie-Claire Pöppelmann KRV Coesfeld II
3. Marius Brinkmann KRV Coesfeld II

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE MEISTERSCHAFTEN DER FAHRER/INNEN

2009 nicht stattgefunden

WESTFÄLISCHE MEISTERSCHAFTEN IM DISTANZREITEN

Pferde

1. Daniela Link
2. Sabine Klaas
3. Marina Jochheim

Ponys

1. Michelle Herberg
2. Dorothea Baumann
3. Johanna Link

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE MEISTERSCHAFTEN IM DISTANZFAHREN

1. Anne-Catherine Reuter
2. Oskar Piritz
3. Yvonne Ostroga

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE MEISTERSCHAFTEN IM DISTANZFAHREN JUGEND

3. Michelle Herberg

WESTFÄLISCHE MEISTERSCHAFTEN IM WESTERNREITEN

Jugend LK 2/1 B:

Trail:	Frederik Eckmann mit Tinos Sprightly Skip
Western Horsemanship:	Nina Kleinemenke mit Giacomo
Western Pleasure:	Anna Lena Dost mit Just Call Me Deluxe
Reining:	Jane Hoffmann mit Big Tip
Showmanship at Halter:	Gianna Eichler mit Monty

Junior-Klassen:

Trail:	Sabine Prause mit Lope Lika Prince
Western Pleasure:	Sabine Prause mit Lope Lika Prince
Reining:	Albert Schulz mit Smart Sailing Fury

Senior-Klassen:

Trail:	Iris Krämer mit Kimberly
Western Horsemanship:	R. Schwarzburger mit MySkippaDandyDawn
Western Pleasure:	R. Schwarzburger mit MySkippaDandyDawn
Western Riding:	R. Schwarzburger mit MySkippaDandyDawn
Reining:	Alexander Ripper mit Slide N Chic
Superhorse:	R. Schwarzburger mit MySkippaDandyDawn

Erfolge im JUGENDBEREICH

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Springen / Junge Reiter

3. Tobias Woltering

Dressur / Junge Reiter

1. Ann-Kristin Dornbracht
3. Kirsten Sieber

Voltigieren / Junioren / Herren

3. Jannis Drewell

Vielseitigkeit / Ponyreiter

1. Nina Stegemann
2. Leslie Minklei
3. Melina Berger

WESTERNREITEN

Horsemanship

3. Anna Lena Dost

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Springen / Damen

1. Rebecca Golasch
2. Anna-Maria Jakobs
3. Eva Bitter

Springen / Herren

1. Philipp Weishaupt

Vielseitigkeit

1. Ingrid Klimke Einzelwertung

DEUTSCHE MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFTEN DER VIELSEITIGKEITSREITER

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Dirk Schrade | Mannschaftswertung |
| 1. Johanna Dörner | Mannschaftswertung |
| 1. Benjamin Winter | Mannschaftswertung |
| 1. Sabrina Mertens | Mannschaftswertung |
| 1. Benjamin Winter | Einzelwertung |

WEITERE WETTKÄMPFE AUF BUNDESEBENE

‘Preis der Besten’ - Springen / Junge Reiter

1. Charlotte Wrede

‘Preis der Besten’ - Dressur / Junge Reiter

1. Kirsten Sieber

‘Preis der Besten’ - Dressur / Ponys

3. Carlotta Hassenbürger

‘Preis der Besten’ - Vielseitigkeit / Junge Reiter

2. Benjamin Winter

‘Preis der Besten’ - Vielseitigkeit / Ponys

1. Nina Stegemann

Bundesvergleichswettkampf der Vierkämpfer

Mannschaftswertung

1. Westfalen
 - Gregor Bensmann
 - Marius Brinkmann
 - Franziska Große Boes
 - Marie-Claire Pöppelmann

Einzelwertung

1. Marie-Claire Pöppelmann
2. Gregor Bensmann

WESTERNREITEN – German Open

Horse& Dog Trail

2. Nicole Jeske

Horsemanship

2. Sarah Schulte

Western Riding

3. Rebecca Schwarzburger

Senior Reining

2. Tobias Voglberger

Trail

3. Sabine Prause

Horsemanship B

3. Anna Lena Dost

Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter

Mannschaftswertung - Mannschaftsführer: Peter Müller

3. Westfalen
 - Eva Böckmann
 - Jens Borgmann
 - Laura Winter
 - Anke Esser

Einzelwertung

1. Eva Beckmann

BUNDESVERGLEICHSWETTKAMPF DER PONY – EINSPÄNNER

2. Franz-Josef Lehmkuhl
3. Lars Heidotting

Deutsche Quadrillen-Championate der 'Klassischen' und 'Themen'-Quadrille

1. KRV Lippstadt 'Klassische' und 'Themen'-Quadrille - *Reitlehrerin: Ulrike Fromm*

Frederike Lollies	Constantin
Karin Büker	Fine Star
Johanna Rose	Florentin
Nicole Maaß	Rhapsody
Britta Spenner	Royal Flash
Simone Damm	Rubino
Sonja Werner	Argon
Charlotte Untiedt	Fellini

Teamchampionat der Landesverbände 'Springen'

1. Westfalen
Franz-Josef Dahlmann
Sarah Nagel-Tornau
Klaus Otte-Wiese

Nachwuchschampionat der Ponyreiter-Vielseitigkeit

Mannschaftswertung

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Caroline Schmeink | Bryant |
| 1. Leslie Minklei | Take your time Fatima |
| 1. Dustin Albrecht | Aleppo |
| 1. Melina Berger | Top of Class |

Einzelwertung

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 2. Julia Füntmann | Noblesse Stella |
| 3. Leslie Minklei | Take your time Fatima |

Nachwuchschampionat der Junioren-Vielseitigkeit

Mannschaftswertung

- | | |
|--------------------------|------------|
| 2. Elisabeth Schindewolf | Leni |
| 2. Josephine Wilms | Corvette D |
| 2. Frederike Weitkamp | Blue |
| 2. Katharina Böhnke | Loretta |

Einzelwertung

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Josephine Wilms | Corvette D |
|--------------------|------------|

Nachwuchschampionat der Junioren-Dressur

- | | |
|---------------|-----------|
| 3. Julia Hahn | Devellino |
|---------------|-----------|

Nachwuchschampionat der Ponyreiter-Dressur

- | | |
|------------------|------------------|
| 3. Antonia Sturm | Blue Moon Dancer |
|------------------|------------------|

Goldene Schärpe – Deutschlandpreis der Ponyreiter

1. *RV Saerbeck e. V. – Mannschaftsführerin: Petra Hartken*

Judith Helmer	Top Nadine
Amelie Lupp	Defilee de mode
Paulina Börgel	Nabur
Jan Kröger	Nemo
Anna Meier	Davino

2. *RV Rhede-Krommert e. V. – Mannschaftsführer: Clemens Nachtigall*

Carina Bauhaus	Wanda
Carolin Wevering	Charly Chaplin
Christin Albers	Me Lady
Verena Sawinski	Deistar
Jeremy Lünemann	Calimero

Einzelwertung

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 1. Carina Bauhaus | Wanda |
| 2. Judith Helmer | Top Nadine |
| 3. Amelie Lupp | Defilee de mode |

Goldene Schärpe – Pferde

1. *Westfalen – Mannschaftsführerin: Christa Middendorf*

Johanna Beckhoff	Enchilada
Moritz Kern	Aura la Vie P
Theresa Mense	Watermill Meddo xx
Franziska Kristin Dennersmann	Rantanplan Z
Carolin Wevering	Wilder Zauber

Einzelwertung

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Theresa Mense | Watermill Meddo xx |
|------------------|--------------------|

8. EHRUNGEN

Dieter-Graf-Landsberg-Velen-Medaille in Silber

Hans-Georg Zurhausen, Borken

Silberne Verdienstplakette (PV)

Ludwig Reher, Senden

Rolf Schettler, Haltern

Heinrich Schwert, Schwerte

Bronzene Verdienstplakette (PV)

Klaus Grümbel, Giebelwald

Peter Mannheims, Heiden

Angelika Moors-Ulbricht, Ennepetal

Ludger Schulze Niehues, Freckenhorst

Ehrenurkunde (PV)

Branz Bertling, Vreden

Werner Bosse, Lienen

Martin Feldhaus, Warstein

Ulrich Hahn, Borken

Heinz Josef Harnacke, Schmallenberg

Hans-Gerhard Müller, Holzwickede

Maurice Mulcahy, Delbrück

Dirk Rodenbusch, Borken

Dr. Matthias Schütte, Schmallenberg

Hubert Temborius, Salzkotten

9. SITZUNGEN DER VERBANDSORGANE/ AUSSCHÜSSE/ARBEITSKREISE

Verbandsausschuss-Sitzung

18. März 2009 in Arnberg

außerordentliche Verbandsausschuss-Sitzung

02. November 2009 in Münster

Verbandsjugendtag

10. März 2009 in Münster

KLW-Sitzungen

28. Januar 2009 in Münster

28. Oktober 2009 in Münster

Präsidiumssitzungen

02. März 2009 in Münster

24. Juli 2009 in Münster

26. Oktober 2009 in Münster

Jugendleitungssitzungen

21. Januar 2009 in Münster

16. Februar 2009 in Münster

08. September 2009 in Münster

28. September 2009 in Münster

Ausschuss 'Leistungssport'

01. November 2009 in Münster

Ausschuss 'Ausbildung'

19. Februar 2009 in Münster

19. Mai 2009 in Münster

01. November 2009 in Münster

Ausschuss 'Breitensport, Vereine und Betriebe'

05. Februar 2009 in Münster

21. September 2009 in Münster

10. November 2009 in Münster

Fachbeirat 'Voltigieren'

04. Februar 2009	in Münster
16. März 2009	in Münster

Fachbeirat 'Ponyreiten'

16. Februar 2009	in Münster
27. Oktober 2009	in Münster

Disziplinbeirat 'Fahren'

12. Februar 2009	in Hamm
17. November 2009	in Hamm
15. Dezember 2009	in Münster

Disziplinbeirat 'Dressur'

18. Juli 2009	in Steinhagen
16. November 2009	in Münster

Disziplinbeirat 'Springen'

18. Juli 2009	in Steinhagen
29. Oktober 2009	in Münster

Disziplinbeirat 'Vielseitigkeit'

19. Mai 2009	in Münster
--------------	------------

Arbeitskreis 'Pferdebetriebe'

09. Februar 2009	in Dortmund
07. Dezember 2009	in Münster

Arbeitskreis 'Parcoursgestaltung'

29. September 2009	in Oelde
--------------------	----------